Gesetz zu dem Abkommen vom 18. April 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei der Gewerbesteuer

Vom 18. Februar 1967

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Athen am 18. April 1966 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei der Gewerbesteuer wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Die Verordnung zur Beseitigung von Doppelbesteuerungen auf dem Gebiet der direkten Steuern im Verhältnis zu Griechenland vom 15. Juni 1944 (Reichsgesetzbl. II S. 47) wird mit Wirkung vom Inkrafttreten des Abkommens an aufgehoben. Die Verordnung ist letztmals auf Steuern anzuwenden, die für das Kalenderjahr 1963 erhoben werden.

(2) Soweit sich auf Grund des Absatzes 1 Satz 2 dieses Artikels oder auf Grund des Artikels XXIII Abs. 2 des Abkommens für die Zeit bis zum Beginn des Jahres, in dem das Abkommen in Kraft tritt, bei der jeweiligen Steuerart insgesamt eine höhere Belastung ergibt, als sie nach den Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des Abkommens bestand, wird der Steuermehrbetrag nicht erhoben.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel XXIII Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 18. Februar 1967

Der Bundespräsident
Lübke

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Der Bundesminister des Auswärtigen
Brandt

Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerverkürzung bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei der Gewerbesteuer

ΣΥΜΦΩΝΙΑ

μεταξὺ τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος περὶ ἀποφυγῆς τῆς διπλῆς φορολογίας καὶ ἀποτροπῆς τῆς φοροδιαφυγῆς, ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον εἰσοδήματος, κεφαλαίου ὡς καὶ τοῦ φόρου ἐπιτηδεύματος

Agreement between the Federal Republic of Germany and the Kingdom of Greece for the Avoidance of Double Taxation and the Prevention of Fiscal Evasion with respect to Taxes on Income and Capital and to the Trade Tax

DER PRÄSIDENT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
und
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG VON GRIECHENLAND,

Ὁ Πρόεδρος τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ
Ἡ Αὐτοῦ Μεγαλειότης ὁ Βασιλεύς τῶν Ἑλλήνων,

THE PRESIDENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
HIS MAJESTY THE KING OF THE HELLENES,

VON DEM WUNSCHE GELEITET, bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie bei der Gewerbesteuer die Doppelbesteuerung zu vermeiden und die Steuerverkürzung zu verhindern,

Ἐπιθυμοῦντες τὴν ἀποφυγὴν τῆς διπλῆς φορολογίας καὶ τὴν ἀποτροπὴν τῆς φοροδιαφυγῆς ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον εἰσοδήματος, τὸν φόρον κεφαλαίου καὶ τὸν φόρον ἐπιτηδεύματος συνεφώνησαν ὅπως συνάψωσι τὴν ἀκόλουθον συμφωνίαν.

DESIRING to avoid double taxation and to prevent fiscal evasion with respect to taxes on income and capital and to the trade tax

SIND ÜBEREINGEKOMMEN, das folgende Abkommen zu schließen. Zu diesem Zwecke haben sie zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Πρὸς τὸν σκοπὸν τοῦτον ὥρισαν ὡς πληρεξουσίους των:

HAVE AGREED to conclude the following Agreement. For that purpose they have appointed as their plenipotentiaries:

Der Präsident der Bundesrepublik Deutschland:
Herrn Oskar Schlitter, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Athen,

Ὁ μὲν Πρόεδρος τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας τὸν κ. Ὄσκαρ Σλίτερ, Πρεσβευτὴν τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, ἐν Ἀθήναις.

The President of the Federal Republic of Germany:
H. E. M. Oskar Schlitter
Ambassador of the Federal Republic of Germany.

Seine Majestät der König von Griechenland:
Herrn Theocharis Rendis, Staatssekretär im Königlich Griechischen Außenministerium.

Ἡ δὲ Α.Μ. ὁ Βασιλεύς τῶν Ἑλλήνων τὸν κ. Θεοχάρην Ρέντην, Ὑφυπουργὸν ἐπὶ τῶν Ἐξωτερικῶν.

His Majesty the King of the Hellenes:

H. E. M. Th. Rendis
Under Secretary of State.

Die Bevollmächtigten haben nach Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Οἱ ἐν λόγῳ πληρεξούσιοι κοινοποιήσαντες πρὸς ἀλλήλους τὰ πληρεξούσια αὐτῶν γράμματα, εὑρόντες δὲ ταῦτα ἐν ἀπολύτῳ τάξει, συνεφώνησαν τὰ κάτωθι:

The plenipotentiaries, having communicated to one another their full powers, found in good and due form, have agreed as follows:

Artikel I

(1) Steuern im Sinne dieses Abkommens sind:

1. in der Bundesrepublik Deutschland:

   die Einkommensteuer,
   die Körperschaftsteuer,

   die Vermögensteuer und

   die Gewerbesteuer
   (im folgenden als „deutsche Steuer" bezeichnet);

2. im Königreich Griechenland:
   die Einkommensteuer der natürlichen Personen und die Einkommensteuer der juristischen Personen

   (im folgenden als „griechische Steuer" bezeichnet).

(2) Dieses Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder ähnlicher Art, die künftig neben den bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden.

Ἄρθρον I

(1) Οἱ ὑπαγόμενοι εἰς τὴν παρούσαν συμφωνίαν φόροι εἶναι:

1. Ἐν τῷ Βασιλείῳ τῆς Ἑλλάδος ὁ φόρος εἰσοδήματος ἐπὶ φυσικῶν προσώπων καὶ ὁ φόρος εἰσοδήματος ἐπὶ νομικῶν προσώπων (καλούμενοι ἐφεξῆς „Ἑλληνικὸς φόρος").

2. Ἐν τῇ Ὁμοσπόνδῳ Δημοκρατίᾳ ὁ φόρος εἰσοδήματος, ὁ φόρος ἑταιριῶν, ὁ φόρος κεφαλαίου, ὁ φόρος ἐπιτηδεύματος (καλούμενοι ἐφεξῆς „φόροι τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας").

(2) Ἡ παροῦσα συμφωνία ἐφαρμόζεται ἐπίσης καὶ ἐπὶ παντὸς ὁμοίου ἢ οὐσιωδῶς παρομοίου φόρου ἐπιβληθησομένου ἐπιπροσθέτως ἢ ἀντὶ τῶν ὑφισταμένων φόρων.

Article I

(1) The taxes which are the subject of this Agreement are:

1. in the Federal Republic of Germany:
   the Einkommensteuer (income tax),
   the Körperschaftsteuer (corporation tax),
   the Vermögensteuer (capital tax) and
   the Gewerbesteuer (trade tax)
   (hereinafter referred to as "Federal Republic tax");

2. in the Kingdom of Greece:
   the income tax on natural persons (Einkommensteuer der natürlichen Personen) and
   the income tax on legal persons (Einkommensteuer der juristischen Personen)
   (hereinafter referred to as "Greek tax").

(2) This Agreement shall also apply to any identical or substantially similar taxes which are subsequently imposed in addition to, or in place of the existing taxes.

Artikel II

(1) Soweit der Zusammenhang nichts anderes erfordert, gilt für dieses Abkommen folgendes:

1. Der Ausdruck „Steuer" bedeutet je nach dem Zusammenhang die deutsche Steuer oder die griechische Steuer.

2. Der Ausdruck „Person" umfaßt natürliche Personen und Gesellschaften.

3. Der Ausdruck „Gesellschaft" bedeutet eine juristische Person oder einen anderen Rechtsträger, der nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland steuerlich als juristische Person behandelt wird, und einen nach dem Recht des Königreichs Griechenland errichteten Rechtsträger.

4. (a) Der Ausdruck „eine in einem Vertragstaat ansässige Person" bezeichnet eine Person, die nach dem Recht dieses Staates dort auf Grund ihres Wohnsitzes, ihres ständigen Aufenthaltes, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals steuerpflichtig ist.

   (b) Ist nach Buchstabe (a) eine natürliche Person in beiden Vertragstaaten ansässig, so gilt folgendes:

      (aa) Die Person gilt als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie über eine ständige

Ἄρθρον II

(1) Εἰς τὴν παροῦσαν συμφωνίαν, ἐκτὸς ἐὰν ἄλλως τὸ κείμενον ὁρίζῃ:

1. Ὁ ὅρος „φόρος" σημαίνει τὸ φόρον τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἢ τὸν ἑλληνικὸν φόρον, ὡς τὸ κείμενον ὁρίζει.

2. Ὁ ὅρος „πρόσωπον" περιλαμβάνει τὰ ἄτομα καὶ τὰς ἑταιρίας.

3. Ὁ ὅρος „ἑταιρία" σημαίνει πᾶσαν ἑταιρίαν ἢ πᾶν νομικὸν πρόσωπον δυνάμενον διὰ φορολογικοὺς σκοποὺς νὰ θεωρηθῇ ὡς ἑταιρία συμφώνως πρὸς τοὺς νόμους τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τοὺς νόμους τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

4. (α) Ὁ ὅρος „κάτοικος ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν" σημαίνει πᾶν πρόσωπον ὅπερ, συμφώνως πρὸς τοὺς νόμους τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους, ὑπόκειται εἰς φορολογίαν ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, λόγῳ κατοικίας του, διαμονῆς, ἕδρας διοικήσεως ἢ ἄλλου παρομοίου κριτηρίου.

   (β) Ἐὰν κατὰ τὰς διατάξεις τῆς προηγουμένης παραγράφου ἄτομόν τι τυγχάνῃ κάτοικος ἀμφοτέρων τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐφαρμόζονται οἱ ἑπόμενοι κανόνες:

      (αα) Θὰ θεωρῆται ὡς κάτοικος τοῦ Συμβαλομένου Κράτους ἐν τῷ ὁποίῳ ἔχει εἰς τὴν διάθε-

Article II

(1) In this Agreement, unless the context otherwise requires:

1. The term "tax" means Federal Republic tax or Greek tax, as the context requires.

2. The term "person" includes individuals and companies.

3. The term "company" means any body corporate, any entity which is treated as a body corporate for tax purposes under the laws of the Federal Republic of Germany and any legal entity established under the laws of the Kingdom of Greece.

4. (a) The term "resident of a Contracting State" means any person who, under the law of that State, is liable to taxation therein by reason of his domicile, residence, place of management or any other similar criterion.

   (b) Where by reason of the provisions of the preceding paragraph an individual is a resident of both Contracting States the following rules shall apply:

      (aa) He shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which he

Wohnstätte verfügt. Verfügt sie in beiden Vertragstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen).

(bb) Kann nicht bestimmt werden, in welchem Vertragstaat die Person den Mittelpunkt der Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Vertragstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

(cc) Hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Vertragstaaten oder in keinem der Vertragstaaten, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt.

(dd) Besitzt die Person die Staatsangehörigkeit beider Vertragstaaten oder keines Vertragstaates, so regeln die zuständigen Behörden der Vertragstaaten die Frage in gegenseitigem Einvernehmen.

(c) Ist nach Buchstabe (a) eine Gesellschaft in beiden Vertragstaaten ansässig, so gilt sie als in dem Vertragstaat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet. Dasselbe gilt für Personengesellschaften und andere Personenvereinigungen, die nach den für sie maßgebenden innerstaatlichen Gesetzen keine juristischen Personen sind.

5. Der Ausdruck „deutsches Unternehmen" bezeichnet ein gewerbliches Unternehmen, das von einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person betrieben wird, und der Ausdruck „griechisches Unternehmen" ein gewerbliches Unternehmen, das von einer im Königreich Griechenland ansässigen Person betrieben wird; die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragstaates" und „Unternehmen des anderen Vertragstaates" bezeichnen je nach dem Zusammenhang ein deutsches oder ein griechisches Unternehmen.

6. Der Ausdruck „gewerbliche Gewinne" umfaßt auch die Mieten

σίν του μόνιμον κατοικίαν. Ἐὰν ἔχῃ εἰς τὴν διάθεσίν του μόνιμον κατοικίαν εἰς ἀμφότερα τὰ Συμβαλλόμενα Κράτη, θὰ θεωρῆται ὡς κάτοικος τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐκείνου μετὰ τοῦ ὁποίου συνδέεται στενώτερον προσωπικῶς καὶ οἰκονομικῶς (κέντρον ζωτικῶν συμφερόντων).

(ββ) Ἐὰν τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος εἰς τὸ ὁποῖον ἔχει τὸ κέντρον τῶν ζωτικῶν του συμφερόντων δὲν δύναται νὰ καθορισθῇ ἢ ἐὰν δὲν διαθέτῃ μόνιμον κατοικίαν εἰς ἕν ἐκ τῶν δύο Συμβαλλομένων Κρατῶν θὰ θεωρῆται ὡς κάτοικος ἐκείνου τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐν τῷ ὁποίῳ ἔχει συνήθη διαμονήν.

(γγ) Ἐὰν ἔχῃ συνήθη τόπον διαμονῆς εἰς ἀμφότερα τὰ Συμβαλλόμενα Κράτη ἢ εἰς οὐδὲν ἐξ αὐτῶν θὰ θεωρῆται ὡς κάτοικος τοῦ Συμβαλομένου Κράτους τοῦ ὁποίου τυγχάνει ὑπήκοος.

(δδ) Ἐὰν εἶναι ὑπήκοος ἀμφοτέρων τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ οὐδενὸς ἐξ αὐτῶν, αἱ ἁρμόδιοι ἀρχαὶ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θὰ ἀποφασίζωσιν ἐπὶ τοῦ ζητήματος δι' ἀμοιβαίας συμφωνίας.

(γ) Ἐὰν κατὰ τὰς διατάξεις τοῦ προηγουμένου ἐδαφίου (α) ἑταιρία τις εἶναι κάτοικος ἀμφοτέρων τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θὰ θεωρῆται ὡς ἔχουσα κατοικίαν εἰς ἐκεῖνο τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ἐν τῷ ὁποίῳ ὑπάρχει ἡ ἕδρα τῆς πραγματικῆς διοικήσεως αὐτῆς. Ἡ αὐτὴ διάταξις θὰ ἐφαρμόζηται ἐπὶ προσωπικῶν ἑταιριῶν καὶ ἄλλης μορφῆς ἑταιριῶν, αἵτινες συμφώνως πρὸς τὴν Ἐθνικὴν Νομοθεσίαν ὑπὸ τῆς ὁποίας διέπονται δὲν εἶναι νομικὰ πρόσωπα.

5. Οἱ ὅροι „ἐπιχείρησις τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας" καὶ „Ἑλληνικὴ ἐπιχείρησις" σημαίνουσιν ἀντιστοίχως βιομηχανικὴν ἢ ἐμπορικὴν ἐπιχείρησιν ἢ ἐργασίαν διεξαγομένην ὑπὸ κατοίκου τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ βιομηχανικὴν ἢ ἐμπορικὴν ἐπιχείρησιν ἢ ἐργασίαν διεξαγομένην ὑπὸ κατοίκου τοῦ Ἑλληνικοῦ Βασιλείου, οἱ δὲ ὅροι „ἐπιχείρησις ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν" καὶ „ἐπιχείρησις τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους" σημαίνουσιν ἐπιχείρησιν τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας ἢ Ἑλληνικὴν ἐπιχείρησιν, ὡς τὸ κείμενον ὁρίζει.

6. Ὁ ὅρος „βιομηχανικὰ καὶ ἐμπορικὰ κέρδη" περιλαμβάνει μισθώματα καὶ

has a permanent home available to him. If he has a permanent home available to him in both Contracting States, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State with which his personal and economic relations are closest (centre of vital interests);

(bb) if the Contracting State in which he has his centre of vital interests cannot be determined, or if he has not a permanent home available to him in either Contracting State, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which he has a habitual abode;

(cc) if he has a habitual abode in both Contracting States or in neither of them, he shall be deemed to be a resident of the Contracting State of which he is a national;

(dd) if he is a national of both Contracting States or of neither of them, the competent authorities of the Contracting States shall determine the question by mutual agreement.

(c) Where by reason of the provisions of the preceding subparagraph (a) a company is a resident of both Contracting States then it shall be deemed to be a resident of the Contracting State in which its place of effective management is situated. The same provision shall apply to partnerships and associations which under the national laws by which they are governed are not legal persons.

5. The terms "Federal Republic enterprise" and "Greek enterprise" mean respectively an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of the Federal Republic of Germany and an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of the Kingdom of Greece; and the terms "enterprise of a Contracting State" and "enterprise of the other Contracting State" mean a Federal Republic enterprise or a Greek enterprise, as the context requires.

6. The term "industrial and commercial profits" includes rents and

und Lizenzgebühren für kinematographische Filme.

7. (a) Der Ausdruck „Betriebstätte" bedeutet eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

(b) Als Betriebstätten gelten insbesondere:

ein Ort der Leitung,

eine Zweigniederlassung,

eine Geschäftsstelle,

eine Fabrikationsstätte,

eine Werkstätte,

ein Bergwerk, ein Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen,

eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer zwölf Monate überschreitet.

(c) Als Betriebstätten gelten nicht:

Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;

Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;

Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden;

eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen;

eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen zu werben, Informationen zu erteilen, wissenschaftliche Forschung zu betreiben oder ähnliche Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

(d) Ist eine Person — mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Buchstaben e — in einem Vertragstaat für ein Unternehmen des anderen Vertragstaates tätig, so gilt eine in dem erstgenannten Staate gelegene Betriebstätte als gegeben, wenn die Person eine Vollmacht besitzt, im Namen des Unternehmens Verträge abzuschließen, und die Vollmacht in diesem Staate gewöhnlich ausübt, es sei denn,

δικαιώματα ἀφορῶντα κινηματογραφικὰς ταινίας.

7. (α) Ὁ ὅρος „μόνιμος ἐγκατάστασις" σημαίνει καθωρισμένην ἐπαγγελματικὴν ἐγκατάστασιν ὅπου αἱ ἐργασίαι τῆς ἐπιχειρήσεως διεξάγονται ἐν ὅλῳ ἢ ἐν μέρει.

(β) Εἰδικώτερον ἡ μόνιμος ἐγκατάστασις περιλαμβάνει:

- ἕδραν τῆς διοικήσεως
- ὑποκατάστημα
- γραφεῖον
- ἐργοστάσιον
- ἐργαστήριον
- ὀρυχεῖον, λατομεῖον ἢ ἄλλον τόπον ἐκμεταλλεύσεως φυσικῶν πόρων.
- τόπον οἰκοδομήσεως ἢ κατασκευὴν ἢ ἐργασίαν συναρμολογήσεως ἐγκαταστάσεων διαρκείας πλέον τῶν 12 μηνῶν.

(γ) Ὁ ὅρος „μόνιμος ἐγκατάστασις" δὲν θεωρεῖται ὡς περιλαμβάνων:

- τὴν χρησιμοποίησιν ἐγκαταστάσεων προοριζομένων μόνον διὰ τὴν ἀποθήκευσιν, ἔκθεσιν ἢ παράδοσιν ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἀνηκόντων εἰς τὴν ἐπιχείρησιν.
- τὴν διατήρησιν ἀποθέματος ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἀνηκόντων εἰς τὴν ἐπιχείρησιν ἀποκλειστικῶς πρὸς τὸν σκοπὸν ἀποθηκεύσεως, ἐκθέσεως ἢ παραδόσεως.
- τὴν διατήρησιν ἀποθέματος ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἀνηκόντων εἰς τὴν ἐπιχείρησιν ἀποκλειστικῶς πρὸς τὸν σκοπὸν ἐπεξεργασίας ὑπὸ ἑτέρας ἐπιχειρήσεως.
- τὴν διατήρησιν καθωρισμένης ἐπαγγελματικῆς ἐγκαταστάσεως ἀποκλειστικῶς πρὸς τὸν σκοπὸν ἀγορᾶς ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἢ συγκεντρώσεως πληροφοριῶν διὰ τὴν ἐπιχείρησιν.
- τὴν διατήρησιν καθωρισμένης ἐπαγγελματικῆς ἐγκαταστάσεως ἀποκλειστικῶς πρὸς τὸν σκοπὸν διαφημίσεως, παροχῆς πληροφοριῶν, ἐπιστημονικῆς ἐρεύνης ἢ παρομοίων ἐνεργειῶν αἱ ὁποῖαι ἔχουν προπαρασκευαστικὸν ἢ ἐπιβοηθητικὸν χαρακτῆρα διὰ τὴν ἐπιχείρησιν.

(δ) Πρόσωπον ἐνεργοῦν, εἰς ἕν ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν, ἐπ' ὀνόματι ἐπιχειρήσεώς τινος τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους – πλὴν πράκτορος ἀνεξαρτήτου ἐφ' οὗ ἐφαρμόζεται τὸ ἐδάφιον ε' – θὰ θεωρῆται ὡς ἔχον μόνιμον ἐγκατάστασιν εἰς τὸ πρῶτον Κράτος, τὸ ἀναφερόμενον ἐν τῷ παρόντι ἐδαφίῳ, ἐὰν ἔχῃ ἐξουσιοδότησιν καὶ συνήθως ἐνασκῇ ταύτην ἐν τῷ ἐν λόγῳ Κράτει πρὸς σύναψιν συμβάσεως ἐπ' ὀνόματι τῆς ἐπιχειρήσεως, ἐκτὸς ἐὰν ἡ δράσις του περιορίζεται εἰς τὴν ἀγορὰν ἀγα-

royalties in respect of cinematograph films.

7. (a) The term "permanent establishment" means a fixed place of business in which the business of the enterprise is wholly or partly carried on.

(b) A permanent establishment shall include especially:

a place of management;

a branch;

an office;

a factory;

a workshop;

a mine, quarry or other place of extraction of natural resources;

a building site or construction or assembly project which exists for more than twelve months.

(c) The term "permanent establishment" shall not be deemed to include:

the use of facilities solely for the purpose of storage, display or delivery of goods or merchandise belonging to the enterprise;

the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of storage, display or delivery;

the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of processing by another enterprise;

the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of purchasing goods or merchandise, or for collecting information, for the enterprise;

the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of advertising, for the supply of information, for scientific research or for similar activities which have a preparatory or auxiliary character, for the enterprise.

(d) A person acting in a Contracting State on behalf of an enterprise of the other Contracting State—other than an agent of an independent status to whom sub-paragraph (e) applies—shall be deemed to be a permanent establishment in the first-mentioned State if he has and habitually exercises in that State an authority to conclude contracts in the name of the enterprise, unless his activities are limited to the purchase of

daß sich ihre Tätigkeit auf den Einkauf von Gütern oder Waren für das Unternehmen beschränkt.

(e) Ein Unternehmen eines Vertragstaates wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebstätte in dem anderen Vertragstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.

(f) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragstaat ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Vertragstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebstätte oder in anderer Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebstätte der anderen.

8. Der Ausdruck „Ruhegehalt" bezeichnet regelmäßig wiederkehrende Vergütungen, die für frühere Dienstleistungen oder zum Ausgleich von Schäden gewährt werden.

9. Der Ausdruck „Rente" bezeichnet einen bestimmten Betrag, der regelmäßig zu festgesetzten Zeitpunkten lebenslänglich oder während eines bestimmten oder bestimmbaren Zeitabschnitts zahlbar ist.

10. Der Ausdruck „zuständige Behörde" bezeichnet auf seiten des Königreichs Griechenland das Finanzministerium, auf seiten der Bundesrepublik Deutschland den Bundesminister der Finanzen.

(2) Bei der Anwendung dieses Abkommens in einem Vertragstaat hat jeder Begriff, der in diesem Abkommen nicht bestimmt worden ist, dieselbe Bedeutung wie in den in diesem Staat geltenden Gesetzen, die sich auf Steuern im Sinne dieses Abkommens beziehen, falls der Zusammenhang keine andere Auslegung erfordert.

θῶν ἢ ἐμπορευμάτων διὰ τὴν ἐπιχείρησιν.

(ε) Ἐπιχείρησις ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δὲν θεωρεῖται ὡς ἔχουσα μόνιμον ἐγκατάστασιν εἰς τὸ ἕτερον Συμβαλλόμενον Κράτος ἁπλῶς καὶ μόνον ἐπὶ τῷ λόγῳ ὅτι διεξάγει ἐργασίας εἰς τὸ ἕτερον τοῦτο Κράτος διὰ μεσίτου, γενικοῦ ἀντιπροσώπου ἐπὶ προμηθείᾳ, ἢ ἄλλου ἀνεξαρτήτου πράκτορος, ἐφ' ὅσον οὗτοι ἐνεργοῦσιν ἐν τῷ πλαισίῳ τῆς συνήθους δραστηριότητός των.

(στ) Τὸ γεγονὸς ὅτι ἑταιρία τις εἶναι κάτοικος τοῦ ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ ἐλέγχει ἢ ἐλέγχεται ὑπὸ ἑταιρίας, ἥτις εἶναι κάτοικος τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους ἢ διεξάγει ἐργασίας ἐντὸς τοῦ ἑτέρου τούτου Κράτους (εἴτε διὰ μονίμου ἐγκαταστάσεως εἴτε κατ' ἄλλον τρόπον) δὲν θὰ καθιστᾶ καθ' ἑαυτό, ἑκατέραν τῶν ἑταιριῶν μόνιμον ἐγκατάστασιν τῆς ἄλλης.

8. Ὁ ὅρος „σύνταξις" σημαίνει περιοδικὰς πληρωμάς, αἵτινες γίνονται διὰ παρασχεθείσας ὑπηρεσίας ἢ ὡς ἀποζημίωσις διὰ προξενηθείσας βλάβας.

9. Ὁ ὅρος „περιοδικὴ παροχὴ" σημαίνει καθωρισμένον ποσὸν καταβλητέον περιοδικῶς εἰς καθωρισμένα χρονικὰ διαστήματα ἰσοβίως ἢ κατὰ τὴν διάρκειαν καθωρισμένου ἢ δυναμένου νὰ ἐξακριβωθῇ χρονικοῦ διαστήματος.

10. Ὁ ὅρος „ἁρμόδιαι ἀρχαὶ" σημαίνει εἰς τὴν περίπτωσιν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος τὸ Ὑπουργεῖον Οἰκονομικῶν καὶ εἰς τὴν περίπτωσιν τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τὸν Ὁμοσπονδιακὸν Ὑπουργὸν τῶν Οἰκονομικῶν.

(2) Ἐν τῇ ἐφαρμογῇ τῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας ὑπὸ ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν πᾶς ὅρος μὴ καθοριζόμενος κατ' ἄλλον τρόπον ἐν τῇ παρούσῃ συμφωνίᾳ θεωρεῖται, ἐκτὸς ἐὰν ἄλλως τὸ κείμενον ὁρίζῃ, ὡς ἔχων τὴν ἔννοιαν ἣν ἔχει κατὰ τοὺς ἰσχύοντας Νόμους ἐν τῷ ἐν λόγῳ Κράτει ἐν σχέσει πρὸς τοὺς φόρους τοὺς ἀποτελοῦντας τὸ ἀντικείμενον τῆς παρούσης συμφωνίας.

goods or merchandise for the enterprise.

(e) An enterprise of a Contracting State shall not be deemed to have a permanent establishment in the other Contracting State merely because it carries on business in that other State through a broker, general commission agent or any other agent of an independent status, where such persons are acting in the ordinary course of their business.

(f) The fact that a company which is a resident of a Contracting State controls or is controlled by a company which is a resident of the other Contracting State, or which carries on business in that other State (whether through a permanent establishment or otherwise), shall not of itself constitute either company a permanent establishment of the other.

8. The term "pension" means periodic payments made in consideration of services rendered or by way of compensation for injuries received.

9. The term "annuity" means a stated sum payable periodically at stated times during life or during a specified or ascertainable period of time.

10. The term "competent authorities" means in the case of the Kingdom of Greece, the Ministry of Finance, and in the case of the Federal Republic of Germany, the Federal Minister of Finance.

(2) In the application of the provisions of this Agreement in a Contracting State any term not otherwise defined in this Agreement, shall, unless the context otherwise requires, have the meaning which it has under the laws in force in that State relating to the taxes which are the subject of this Agreement.

Artikel III

(1) Gewerbliche Gewinne eines Unternehmens eines Vertragstaates können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß das Unternehmen in dem anderen Vertragstaat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt. Übt das Unternehmen in dem anderen Staat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte aus, so können die Gewinne in dem ande-

Ἄρθρον III

(1) Τὰ βιομηχανικὰ ἢ ἐμπορικὰ κέρδη ἐπιχειρήσεως ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ ἐκτὸς ἐὰν ἡ ἐπιχείρησις διεξάγῃ ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν ἐν τῷ ἑτέρῳ Κράτει μέσῳ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως. Ἐὰν διεξάγῃ ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτῳ Κράτει διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως, δύναται νὰ ἐπιβληθῇ φόρος ἐπὶ τῶν ἐν λόγῳ κερδῶν ἐν τῷ ἑτέρῳ Κράτει, ἀλλὰ μόνον ἐπὶ τῶν κερδῶν τῶν προερχομένων ἐκ τῆς

Article III

(1) The industrial or commercial profits of an enterprise of a Contracting State shall be taxable only in that State unless the enterprise carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein. If it carries on a trade or business in that other State through a permanent establishment situated therein, tax may be imposed on those profits in the other

ren Staate besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebstätte zugerechnet werden können.

(2) Übt ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte aus, so sind dieser Betriebstätte die gewerblichen Gewinne zuzurechnen, die sie in diesem anderen Staate als unabhängiges Unternehmen mit gleicher oder ähnlicher Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen und unabhängig von dem Unternehmen hätte erzielen können, dessen Betriebstätte sie ist.

(3) Bei der Ermittlung der gewerblichen Gewinne einer Betriebstätte können alle der Betriebstätte billigerweise zuzurechnenden Ausgaben einschließlich der anteiligen Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten abgezogen werden.

(4) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragstaates dürfen einer in dem anderen Vertragstaat gelegenen Betriebstätte nicht schon deshalb zugerechnet werden, weil das Unternehmen in diesem anderen Staate Güter oder Waren erwirbt.

(5) Absatz 1 ist nicht so auszulegen, als hindere er einen Vertragstaat, die aus Quellen innerhalb seines Hoheitsgebietes einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person zufließenden Einkünfte (z. B. Dividenden, Mieten) nach Maßgabe dieses Abkommens zu besteuern, wenn diese Einkünfte keiner in dem erstgenannten Staate gelegenen Betriebstätte zuzurechnen sind.

(6) Absatz 1 gilt entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

μονίμου ταύτης ἐγκαταστάσεως.

(2) Ἐὰν ἐπιχείρησις ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγῃ ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως θὰ θεωροῦνται ὅτι ἀνήκουν εἰς τὴν μόνιμον ἐγκατάστασιν τὰ βιομηχανικὰ ἢ ἐμπορικὰ κέρδη, ἅτινα ὑπολογίζεται ὅτι θὰ ἐμπραγματοποίει εἰς τὸ ἕτερον τοῦτο Κράτος ἐὰν ἦτο ἀνεξάρτητος ἐπιχείρησις ἀσχολουμένη μὲ τὴν αὐτὴν ἢ παρομοίαν δραστηριότητα ὑπὸ τὰς αὐτὰς ἢ παρομοίας συνθήκας καὶ ἐνεργοῦσα τελείως ἀνεξαρτήτως ἀπὸ τῆς ἐπιχειρήσεως τῆς ὁποίας ἀποτελεῖ μόνιμον ἐγκατάστασιν.

(3) Κατὰ τὸν καθορισμὸν τῶν βιομηχανικῶν ἢ ἐμπορικῶν κερδῶν μιᾶς μονίμου ἐγκαταστάσεως θὰ ἐκπίπτωνται πάντα τὰ εὐλόγως ἀνήκοντα εἰς τὴν μόνιμον ἐγκατάστασιν ἔξοδα, περιλαμβανομένων καὶ τῶν ἀνηκόντων αὐτῇ διοικητικῶν καὶ διαχειριστικῶν ἐν γένει ἐξόδων.

(4) Οὐδὲν τμῆμα οἱωνδήποτε κερδῶν κτωμένων ὑπὸ ἐπιχειρήσεως ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θεωρεῖται ὅτι ἀνήκει εἰς μόνιμον ἐγκατάστασιν εὑρισκομένην ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἁπλῶς καί μόνον λόγῳ ἀγορᾶς ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἐν τῷ ἑτέρῳ Κράτει ὑπὸ τῆς ἐπιχειρήσεως.

(5) Ἡ παράγραφος 1 δὲν ἔχει τὴν ἔννοιαν παρεμποδίσεως ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐκ τῆς ἐπιβολῆς, συμφώνως πρὸς τὴν παροῦσαν συμφωνίαν, φόρου ἐπὶ τοῦ εἰσοδήματος (π.χ. μερισμάτων, ἐνοικίων) προερχομένου ἐκ πηγῶν εὑρισκομένων ἐντὸς τοῦ ἐδάφους του καὶ κτωμένου ὑπὸ κατοίκου τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους ἐὰν τὸ τοιοῦτον εἰσόδημα δὲν ἀνήκῃ εἰς μόνιμον ἐγκατάστασιν εὑρισκομένην εἰς τὸ πρῶτον μνημονευθὲν Κράτος.

(6) Ἡ παράγραφος 1 ἐφαρμόζεται ὁμοίως καὶ ἐπὶ τοῦ φόρου ἐπιτηδεύματος (TRADE TAX) τοῦ ὑπολογιζομένου ἐπὶ βάσεως διαφόρου ἐκείνης τῶν βιομηχανικῶν καὶ ἐμπορικῶν κερδῶν.

State but only on so much of them as is attributable to that permanent establishment.

(2) Where an enterprise of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein, there shall be attributed to the permanent establishment the industrial or commercial profits which it might be expected to derive in that other State if it were an independent enterprise engaged in the same or similar activities under the same or similar conditions and dealing at arm's length with the enterprise of which it is a permanent establishment.

(3) In determining industrial or commercial profits of a permanent establishment there shall be allowed as deductions all expenses reasonably allocable to the permanent establishment, including executive and general administrative expenses so allocable.

(4) No portion of any profits arising to an enterprise of a Contracting State shall be attributed to a permanent establishment situated in the other Contracting State by reason of the mere purchase of goods or merchandise within that other State by the enterprise.

(5) Paragraph (1) shall not be construed as preventing a Contracting State from imposing pursuant to this Agreement a tax on income (e.g. dividends, rents) derived from sources within its territory by a resident of the other Contracting State if such income is not attributable to a permanent establishment in the first-mentioned State.

(6) Paragraph (1) shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Artikel IV

Wenn

(a) ein Unternehmen eines Vertragstaates unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragstaates beteiligt ist, oder

(b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens eines Vertragstaates und eines Unternehmens des anderen Vertragstaates beteiligt sind,

und in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen

Ἄρθρον IV

Ἐάν:

(α) ἡ ἐπιχείρησις ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν μετέχῃ ἀμέσως ἢ ἐμμέσως εἰς τὴν διοίκησιν, ἔλεγχον ἢ τὸ κεφάλαιον ἐπιχειρήσεώς τινος τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους ἢ

(β) τὰ αὐτὰ πρόσωπα μετέχουν ἀμέσως ἢ ἐμμέσως εἰς τὴν διοίκησιν ἔλεγχον ἢ κεφάλαιον ἐπιχειρήσεως ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ ἐπιχειρήσεως τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους, καὶ εἰς ἑκατέραν τῶν περιπτώσεων τίθενται ἢ ἐπιβάλλονται μεταξὺ τῶν δύο ἐπιχειρήσεων εἰς τὰς ἐμπορικὰς ἢ οἰκονομικὰς των σχέσεις συνθῆκαι διάφοροι ἐκείνων, αἵτινες θὰ ὑφίσταντο μεταξὺ ἀνεξαρτήτων ἐπιχειρήσεων, τότε πᾶν κέρδος τὸ ὁποῖον, ἐὰν δὲν ὑπῆρχον οἱ ὅροι οὗτοι θὰ ἐπραγματοποιεῖτο ὑπὸ μιᾶς ἐκ τῶν

Article IV

Where

(a) an enterprise of a Contracting State participates directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of the other Contracting State, or

(b) the same persons participate directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of a Contracting State and an enterprise of the other Contracting State,

and, in either case, conditions are made or imposed between the two enterprises, in their commercial or financial relations, which differ from those which would be made between

abweichen, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

Artikel V

(1) Gewinne, die eine im Königreich Griechenland ansässige Person aus dem Betrieb von Seeschiffen im internationalen Verkehr bezieht, deren Registerhafen sich im Königreich Griechenland befindet, können nur in diesem Staat besteuert werden.

(2) Gewinne aus dem Betrieb von Seeschiffen im internationalen Verkehr, die einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person aus einem Unternehmen mit Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland zufließen, können nur in diesem Staate besteuert werden.

(3) Gewinne aus dem Betrieb von Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr können nur in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beteiligungen von Luftfahrtunternehmen an einem Pool oder einer Betriebsgemeinschaft.

(5) Die Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

Artikel VI

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragstaat ansässige Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person zahlt, können in dem anderen Staate besteuert werden.

(2) Diese Dividenden können jedoch in dem Vertragstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 25 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden nicht übersteigen.

Dieser Absatz berührt nicht die Besteuerung der Gesellschaft in bezug auf die Gewinne, aus denen die Dividenden gezahlt werden.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden" bedeutet Einkünfte aus Aktien, Genußrechten oder Genußscheinen, Kuxen, Gründeranteilen oder anderen Rechten — ausgenommen Forderungen — mit Gewinnbeteiligung sowie aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, in dem die ausschüttende

ἐπιχειρήσεων, ἀλλὰ, λόγῳ τῶν ὅρων τούτων δὲν ἐπραγματοποιήθη, δύναται νὰ περιληφθῇ εἰς τὰ κέρδη τῆς ἐπιχειρήσεως ἐκείνης καὶ νὰ φορολογηθῇ ἀναλόγως.

Ἄρθρον V

(1) Κέρδη ἄτινα κάτοικος τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος κτᾶται ἐκ τῆς ἐκμεταλλεύσεως πλοίων εἰς τὰς διεθνεῖς μεταφοράς, τῶν ὁποίων ὁ λιμὴν νηολογήσεως εὑρίσκεται ἐν Ἑλλάδι φορολογοῦνται μόνον εἰς τὸ Κράτος τοῦτο.

(2) Κέρδη ἐκ τῆς ἐκμεταλλεύσεως πλοίων εἰς διεθνεῖς μεταφορὰς περιερχόμενα εἰς κάτοικον τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἐξ ἐπιχειρήσεως διευθυνομένης καὶ ἐλεγχομένης ἐν τῇ Ὁμοσπόνδῳ Δημοκρατίᾳ τῆς Γερμανίας φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

(3) Κέρδη ἐκ τῆς ἐκμεταλλεύσεως ἀεροσκαφῶν εἰς διεθνεῖς μεταφορὰς φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἐν τῷ ὁποίῳ εὑρίσκεται ἡ πραγματικὴ διεύθυνσις τῶν ἐργασιῶν τῆς ἐπιχειρήσεως.

(4) Ἡ παράγραφος 3 ἐφαρμόζεται ὁμοίως καὶ ἐπὶ συμμετοχῶν εἰς κοινοπραξίας (POOLS) οἱασδήποτε φύσεως ἐκ μέρους ἐπιχειρήσεων ἀσχολουμένων εἰς ἐναερίους μεταφοράς.

(5) Αἱ παράγραφοι (1), (2) καὶ (3) ἐφαρμόζονται ὁμοίως καὶ ἐπὶ τοῦ φόρου ἐπιτηδεύματος (TRADE TAX) ὑπολογιζομένου ἐπὶ βάσεως διαφόρου ἐκείνης τῆς τῶν βιομηχανικῶν καὶ ἐμπορικῶν κερδῶν.

Ἄρθρον VI

(1) Μερίσματα καταβαλλόμενα ὑπὸ ἑταιρίας κατοίκου ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν εἰς κάτοικον τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους δύνανται νὰ φορολογηθοῦν εἰς τὸ ἕτερον τοῦτο Κράτος.

(2) Ἐν τούτοις τοιαῦτα μερίσματα δύνανται νὰ φορολογηθοῦν ἐν τῷ Συμβαλλομένῳ Κράτει εἰς ὃ εἶναι κάτοικος ἡ καταβάλλουσα τὰ μερίσματα ἑταιρία συμφώνως πρὸς τὴν νομοθεσίαν τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους, ἀλλὰ ὁ οὕτω ἐπιβαλλόμενος φόρος δέον νὰ μὴ ὑπερβαίνῃ τὸ 25% τοῦ ἀκαθαρίστου ποσοῦ τῶν μερισμάτων.

Ἡ παροῦσα παράγραφος δὲν ἐπηρεάζει τὴν φορολογίαν τῆς ἑταιρίας ἐν σχέσει πρὸς τὰ κέρδη ἐξ ὧν καταβάλλονται τὰ μερίσματα.

(3) Ὁ ὅρος „μερίσματα" ὡς χρησιμοποιεῖται ἐν τῷ παρόντι ἄρθρῳ σημαίνει τὰ εἰσοδήματα ἐκ μετοχῶν, μετοχῶν „ἐπικαρπίας" ἢ δικαιωμάτων „ἐπικαρπίας", μετοχῶν μεταλλείων, ἱδρυτικῶν τίτλων ἢ ἑτέρων δικαιωμάτων, μὴ θεωρουμένων ὡς ἀποτελούντων ἀπαιτήσεις, ἐκ χρεῶν διὰ συμμετοχὴν εἰς κέρδη, ὡς καὶ εἰσόδημα ἐξ ἑταιρικῶν δικαιωμάτων ἐξομοιουμένων πρὸς τὸ ἐκ μετοχῶν εἰσόδημα, δυνάμει τῆς φορολογικῆς νομοθε-

independent enterprises, then any profits which would, but for those conditions, have accrued to one of the enterprises, but by reason of those conditions, have not so accrued, may be included in the profits of that enterprise and taxed accordingly.

Article V

(1) Profits which a resident of the Kingdom of Greece derives from operating ships in international traffic whose port of registry is in the Kingdom of Greece shall be taxable only in that State.

(2) Profits from the operation of ships in international traffic accruing to a resident of the Federal Republic of Germany from an enterprise which is managed and controlled in the Federal Republic of Germany shall be taxable only in that State.

(3) Profits from the operation of aircraft in international traffic shall be taxable only in the Contracting State in which the place of effective management of the enterprise is situated.

(4) Paragraph (3) shall likewise apply in respect of participations in pools of any kind by enterprises engaged in airtransport.

(5) Paragraphs (1), (2) and (3) shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Article VI

(1) Dividends paid by a company which is a resident of a Contracting State to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such dividends may be taxed in the Contracting State of which the company paying the dividends is a resident according to the law of that State, but the tax so charged shall not exceed 25 per cent of the gross amount of the dividends.

This paragraph shall not affect the taxation of the company in respect of the profits out of which the dividends are paid.

(3) The term "dividends" as used in this Article means income from shares, "jouissance" shares or "jouissance" rights, mining shares, founders' shares or other rights, not being debt-claims, participating in profits, as well as income from other corporate rights assimilated to income from shares by the taxation law of the State of which the company making the distribution

Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind; er umfaßt im Fall der Bundesrepublik Deutschland Ausschüttungen auf Anteilscheine von Kapitalanlagegesellschaften und Einkünfte eines stillen Gesellschafters aus seiner Beteiligung als stiller Gesellschafter.

(4) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte gewerblich tätig ist und die Dividenden dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

Artikel VII

(1) Zinsen, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem anderen Staate besteuert werden.

(2) Diese Zinsen können jedoch in dem Vertragstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber 10 vom Hundert des Betrags der Zinsen nicht übersteigen.

(3) Zinsen, die aus dem Königreich Griechenland stammen und an die Deutsche Bundesbank oder die deutsche Kreditanstalt für Wiederaufbau gezahlt werden, sind von der griechischen Steuer befreit. Zinsen, die aus der Bundesrepublik Deutschland stammen und an die Bank von Griechenland gezahlt werden, sind von der deutschen Steuer befreit.

(4) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen" bedeutet Einkünfte aus öffentlichen Anleihen, aus Obligationen, auch wenn sie durch Pfandrecht an Grundstücken gesichert oder mit einer Gewinnbeteiligung ausgestattet sind, und aus Forderungen jeder Art sowie alle anderen Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, aus dem sie stammen, den Einkünften aus Darlehen gleichgestellt sind.

(5) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte gewerblich tätig ist und die Zinsen dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

(6) Zinsen gelten dann als aus einem Vertragstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Staat selbst, eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Staate ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Zinsen, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem

σίας τοῦ κράτους ἐν τῷ ὁποίῳ εἶναι κάτοικος ἡ ἐνεργοῦσα τὴν διανομὴν ἑταιρία, εἰς δὲ τὴν περίπτωσιν τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας θὰ συμπεριλαμβάνωνται διανομαὶ ἐπὶ πιστοποιητικῶν διὰ τράστ ἐπενδύσεων ὡς καὶ εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ ἑτερορρύθμου ἑταίρου ἐκ τῆς συμμετοχῆς του ὡς τοιούτου.

(4) Αἱ παράγραφοι (1) καὶ (2) δὲν ἐφαρμόζονται εἰς περίπτωσιν καθ' ἣν κάτοικος ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως, τὰ δὲ μερίσματα προέρχονται ἐκ τῆς μονίμου ταύτης ἐγκαταστάσεως. Εἰς τὴν περίπτωσιν ταύτην ἐφαρμόζεται τὸ ἄρθρον III τῆς παρούσης συμφωνίας.

Ἄρθρον VII

(1) Τόκοι προκύπτοντες εἰς ἓν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ καταβαλλόμενοι εἰς κάτοικον τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους δύνανται νὰ φορολογηθοῦν εἰς τὸ ἕτερον τοῦτο Κράτος.

(2) Ἐν τούτοις, τοιοῦτοι τόκοι δύνανται νὰ φορολογηθοῦν ἐν τῷ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἐν τῷ ὁποίῳ οὗτοι προκύπτουσι, συμφώνως πρὸς τὸν νόμον τοῦ Κράτους τούτου, ἀλλὰ ὁ οὕτως ἐπιβαλλόμενος φόρος δὲν θὰ ὑπερβαίνῃ τὸ 10% τοῦ ποσοῦ τῶν τόκων.

(3) Τόκοι προκύπτοντες ἐν τῷ Βασιλείῳ τῆς Ἑλλάδος καὶ καταβαλλόμενοι εἰς τὴν DEUTSCHE BUNDESBANK ἢ εἰς τὴν KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU ἐν τῇ Ὁμοσπόνδῳ Δημοκρατίᾳ τῆς Γερμανίας ἀπαλλάσσονται τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου. Τόκοι προκύπτοντες ἐν τῇ Ὁμοσπόνδῳ Δημοκρατίᾳ τῆς Γερμανίας καὶ καταβαλλόμενοι εἰς τὴν Τράπεζαν τῆς Ἑλλάδος ἀπαλλάσσονται τοῦ φόρου τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας.

(4) Ὁ ὅρος „τόκοι", ὡς χρησιμοποιεῖται ἐν τῷ παρόντι ἄρθρῳ, σημαίνει εἰσόδημα ἐκ κρατικῶν χρεωγράφων, ὁμολογιῶν ἢ χρεωστικῶν τίτλων, ἀνεξαρτήτως ἐὰν οὗτοι ἐξασφαλίζωνται ἢ οὔ δι' ὑποθήκης ἢ ἐχόντων ἢ μὴ δικαίωμα συμμετοχῆς εἰς κέρδη, καὶ ἀπαιτήσεις ἐκ χρεῶν οἱασδήποτε φύσεως ὡς καὶ πᾶν ἕτερον εἰσόδημα ἐξομοιούμενον πρὸς εἰσόδημα ἐκ δανεισθέντων χρημάτων συμφώνως πρὸς τὴν φορολογικὴν νομοθεσίαν τοῦ Κράτους ἐν τῷ ὁποίῳ προκύπτει τὸ εἰσόδημα.

(5) Αἱ παράγραφοι (1) καὶ (2) δὲν ἐφαρμόζονται ὁσάκις κάτοικος τοῦ ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν εἰς τὸ ἕτερον Συμβαλλόμενον Κράτος διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως καὶ οἱ ἐν λόγῳ τόκοι προέρχονται ἐκ τῆς ὡς ἄνω μονίμου ἐγκαταστάσεως. Εἰς τὴν περίπτωσιν ταύτην ἐφαρμόζεται τὸ ἄρθρον III τῆς παρούσης συμφωνίας.

(6) Τόκοι θεωροῦνται προκύπτοντες εἰς ἓν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐὰν ὁ καταβάλλων εἶναι αὐτὸ τοῦτο τὸ Κράτος, πολιτικὴ ὑποδιαίρεσις, τοπικὴ ἀρχὴ ἢ κάτοικος τοῦ Κράτους τούτου. Ἐὰν ὅμως ὁ καταβάλλων τοὺς τόκους, εἴτε οὗτος εἶναι κάτοικος ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν, ἢ οὔ, ἔχει ἐν ἑνὶ τῶν Συμ-

is a resident, and shall include in the case of the Federal Republic of Germany distributions on investment trust certificates and income derived by a sleeping partner from his participation as such.

(4) Paragraphs (1) and (2) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such dividends are attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement is applicable.

Article VII

(1) Interest arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State may be taxed in that other State.

(2) However, such interest may be taxed in the Contracting State in which it arises, according to the law of that State, but the tax so charged shall not exceed 10 per cent of the amount of the interest.

(3) Interest arising in the Kingdom of Greece and paid to the Deutsche Bundesbank or to the Kreditanstalt für Wiederaufbau in the Federal Republic of Germany shall be exempt from Greek tax. Interest arising in the Federal Republic of Germany and paid to the Bank of Greece shall be exempt from Federal Republic tax.

(4) The term "interest" as used in this Article means income from Government securities, bonds or debentures, whether or not secured by mortgage and whether or not carrying a right to participate in profits, and debt-claims of every kind as well as all other income assimilated to income from money lent by the taxation law of the State in which the income arises.

(5) Paragraphs (1) and (2) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such interest is attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement is applicable.

(6) Interest shall be deemed to arise in a Contracting State when the payer is that State itself, a political subdivision, a local authority or a resident of that State. Where, however, the person paying the interest, whether he is a resident of a Con-

Vertragstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragstaat eine Betriebstätte und ist die Schuld, für die die Zinsen gezahlt werden, für Zwecke der Betriebstätte eingegangen worden und trägt die Betriebstätte die Zinsen, so gelten die Zinsen als aus dem Vertragstaat stammend, in dem die Betriebstätte liegt.

βαλλομένων Κρατῶν μόνιμον ἐγκατάστασιν ἐν σχέσει πρὸς τὴν ὁποίαν συνήφθη ἡ ὀφειλὴ ἐφ' ἧς καταβάλλονται οἱ τόκοι, οἱ τόκοι δὲ οὗτοι βαρύνουν τὴν μόνιμον ταύτην ἐγκατάστασιν, τότε οἱ ἐν λόγῳ τόκοι θεωροῦνται προκύπτοντες εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος εἰς ὃ εὑρίσκεται ἡ μόνιμος ἐγκατάστασις.

tracting State or not, has in a Contracting State a permanent establishment in connection with which the indebtedness on which the interest is paid was incurred, and such interest is borne by such permanent establishment, then such interest shall be deemed to arise in the Contracting State in which the permanent establishment is situated.

(7) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Zinsen, gemessen an der zugrundeliegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

(7) Εἰς ἣν περίπτωσιν, λόγῳ εἰδικῆς σχέσεως μεταξὺ τοῦ καταβάλλοντος καὶ τοῦ δικαιούχου ἢ μεταξὺ ἀμφοτέρων τούτων καὶ ἄλλου τινὸς προσώπου, τὸ ποσὸν τῶν καταβαλλομένων τόκων τῶν ἀφορώντων εἰς τὴν ἀπαίτησιν ἐκ χρέους διὰ τὴν ὁποίαν καταβάλλονται, ὑπερβαίνει τὸ ποσὸν τὸ ὁποῖον θὰ συνεφωνεῖτο μεταξὺ ὀφειλέτου καὶ δικαιούχου ἐλλείψει τοιαύτης σχέσεως, αἱ διατάξεις τοῦ παρόντος ἄρθρου θὰ ἐφαρμόζωνται μόνον ἐπὶ τοῦ τελευταίου μνημονευθέντος ποσοῦ. Ἐν τῇ περιπτώσει ταύτῃ τὸ ὑπερβάλλον μέρος τοῦ τόκου θὰ φορολογῆται συμφώνως πρὸς τὴν νομοθεσίαν ἑκάστου Συμβαλλομένου Κράτους, λαμβανομένων δεόντως ὑπ' ὄψιν τῶν λοιπῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας.

(7) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the interest paid, having regard to the debt claim for which it is paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

(8) Dieser Artikel ist nicht so auszulegen, als schränke er Befreiungen, Abzüge oder sonstige Vergünstigungen ein, die nach dem Recht des Königreichs Griechenland jetzt oder künftig bei der Festsetzung der griechischen Steuer von den Zinsen gewährt werden, die aus dem Königreich Griechenland stammen und an eine in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Person gezahlt werden.

(8) Τὸ παρὸν ἄρθρον δὲν δύναται νὰ ἑρμηνευθῇ ὅτι περιορίζει ἀπαλλαγήν τινα, μείωσιν ἢ ἄλλην ἔκπτωσιν παραχωρηθεῖσαν ἤδη ἢ παραχωρηθησομένην ὑπὸ τῶν νόμων τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος κατὰ τὸν καθορισμὸν τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου ἐπὶ τόκων προκυπτόντων ἐν τῷ Βασιλείῳ τῆς Ἑλλάδος καὶ καταβαλλομένων εἰς κάτοικον τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας.

(8) This Article shall not be construed to restrict any exemption, deduction or other allowance now or hereafter accorded, by the laws of the Kingdom of Greece, in the determination of Greek tax on interest arising in the Kingdom of Greece and paid to a resident of the Federal Republic of Germany.

Artikel VIII

(1) Lizenzgebühren, die aus einem Vertragstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragstaat ansässige Person gezahlt werden, können nur in dem anderen Staate besteuert werden.

(2) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Lizenzgebühren" bedeutet Vergütungen jeder Art, die für die Benutzung oder für das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Werken, von Patenten, Marken, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder für die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen gezahlt werden.

(3) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte oder feste Einrichtung gewerblich tätig ist oder einen freien Beruf oder eine sonstige selbständige Tätigkeit ausübt und die Lizenzgebühren dieser Betriebstätte oder festen

Ἄρθρον VIII

(1) Δικαιώματα προκύπτοντα ἐντὸς ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ καταβαλλόμενα εἰς κάτοικον τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτῳ Κράτει.

(2) Ὁ ὅρος „δικαιώματα", ὡς χρησιμοποιεῖται ἐν τῷ ἄρθρῳ τούτῳ, σημαίνει πληρωμὰς πάσης φύσεως γενομένας ἔναντι χρήσεως ἢ δικαιώματος χρήσεως συγγραφικοῦ δικαιώματος φιλολογικῆς, καλλιτεχνικῆς ἢ ἐπιστημονικῆς ἐργασίας, εὑρεσιτεχνίας, ἐμπορικοῦ σήματος, σχεδίου ἢ τύπου, μηχανικοῦ σχεδίου, μυστικοῦ τύπου ἢ διαδικασίας παραγωγῆς ἢ διὰ τὴν χρῆσιν ἢ δικαιώματος χρήσεως βιομηχανικοῦ, ἐμπορικοῦ ἢ ἐπιστημονικοῦ ἐξοπλισμοῦ ἢ διὰ πληροφορίας ἀφορώσας βιομηχανικήν, ἐμπορικὴν ἢ ἐπιστημονικὴν ἐμπειρίαν.

(3) Ἡ παράγραφος (1) δὲν ἐφαρμόζεται ὁσάκις κάτοικος τοῦ ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν, ἐπαγγελματικὰς ὑπηρεσίας ἢ ἄλλην τινὰ ἀνεξάρτητον δρᾶσιν εἰς τὸ ἕτερον Συμβαλλόμενον Κράτος διὰ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως ἢ καθωρισμένης βάσεως καὶ τὰ δικαιώματα καταλογίζονται εἰς τὴν μόνιμον ταύτην ἐγκατάστασιν ἢ καθωρισμένην βάσιν. Ἐν

Article VIII

(1) Royalties arising in a Contracting State and paid to a resident of the other Contracting State shall be taxable only in that other State.

(2) The term "royalties" as used in this Article means payments of any kind received as a consideration for the use of, or the right to use, any copyright of literary, artistic or scientific work, any patent, trade mark, design or model, plan, secret formula or process, or for the use of, or the right to use, industrial, commercial, or scientific equipment, or for information concerning industrial, commercial, or scientific experience.

(3) Paragraph (1) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business, professional services, or any other independent activities in the other Contracting State through a permanent establishment or fixed base therein and the royalties are attributable to such permanent establishment or fixed

Einrichtung zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III oder Artikel XI anzuwenden.

(4) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrunde liegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragstaates und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

τοιαύτῃ περιπτώσει ἐφαρμόζεται τὸ ἄρθρον III ἢ XI τῆς παρούσης συμφωνίας.

(4) Εἰς ἣν περίπτωσιν λόγῳ εἰδικῆς σχέσεως μεταξὺ τοῦ καταβάλλοντος καὶ τοῦ λαμβάνοντος ἢ μεταξὺ ἀμφοτέρων τούτων καὶ ἄλλου τινὸς προσώπου, τὸ ποσὸν τῶν καταβαλλομένων δικαιωμάτων λαμβανομένης ὑπ' ὄψιν τῆς χρήσεως, δικαιώματος ἢ πληροφοριῶν διὰ τὰ ὁποῖα καταβάλλονται, ὑπερβαίνει τὸ ποσὸν τὸ ὁποῖον ἤθελε συμφωνηθῇ μεταξὺ τοῦ καταβάλλοντος καὶ τοῦ λαμβάνοντος ἐὰν δὲν ὑπῆρχεν ἡ ἐν λόγῳ σχέσις αἱ διατάξεις τοῦ παρόντος ἄρθρου ἐφαρμόζονται μόνον ἐπὶ τοῦ τελευταίου μνημονευθέντος ποσοῦ. Εἰς τὴν περίπτωσιν ταύτην, τὸ ὑπερβάλλον μέρος τῶν πληρωμῶν θὰ φορολογῆται συμφώνως πρὸς τὴν νομοθεσίαν ἑκάστου Συμβαλλομένου Κράτους λαμβανομένων δεόντως ὑπ' ὄψει τῶν λοιπῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας.

base; in such event Article III or XI of this Agreement is applicable.

(4) Where, owing to a special relationship between the payer and the recipient or between both of them and some other person, the amount of the royalties paid, having regard to the use, right or information for which they are paid, exceeds the amount which would have been agreed upon by the payer and the recipient in the absence of such relationship, the provisions of this Article shall apply only to the last-mentioned amount. In that case, the excess part of the payments shall remain taxable according to the law of each Contracting State, due regard being had to the other provisions of this Agreement.

Artikel IX

(1) Gewinne, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus dem Verkauf, der Übertragung oder dem Tausch von Vermögenswerten aus Quellen innerhalb des anderen Vertragstaates bezieht, können nur in dem erstgenannten Staate besteuert werden.

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn eine in einem Vertragstaat ansässige Person in dem anderen Vertragstaat durch eine dort gelegene Betriebstätte gewerblich tätig ist und die Gewinne dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall ist Artikel III anzuwenden.

Ἄρθρον IX

(1) Κέρδη ἐκ τῆς πωλήσεως, μεταβιβάσεως ἢ ἀνταλλαγῆς παγίου κεφαλαίου κτώμενα ὑπὸ κατοίκου ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ προερχόμενα ἐκ πηγῶν ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει, θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ πρώτῳ μνημονευθέντι Κράτει.

(2) Ἡ παράγραφος (1) δὲν ἐφαρμόζεται ὁσάκις κάτοικος ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν διεξάγει ἐμπόριον ἢ ἐργασίαν εἰς τὸ ἕτερον Συμβαλλόμενον Κράτος μέσῳ μονίμου ἐν αὐτῷ ἐγκαταστάσεως καὶ τὰ τοιαῦτα κέρδη προέρχονται ἐκ τῆς μονίμου ταύτης ἐγκαταστάσεως. Ἐν τοιαύτῃ περιπτώσει ἐφαρμόζεται τὸ ἄρθρον III τῆς παρούσης συμφωνίας.

Article IX

(1) Gains from the sale, transfer or exchange of capital assets derived by a resident of a Contracting State from sources within the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State.

(2) Paragraph (1) shall not apply where a resident of a Contracting State carries on a trade or business in the other Contracting State through a permanent establishment situated therein and such gains are attributable to that permanent establishment; in such event Article III of this Agreement shall be applicable.

Artikel X

(1) Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland oder einer seiner Gebietskörperschaften für gegenwärtig erbrachte Dienste gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Zahlung an einen deutschen Staatsangehörigen geleistet wird, der nicht zugleich Staatsangehöriger des Königreichs Griechenland ist.

(2) Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen der Bundesrepublik Deutschland, ihrer Länder oder deren Gebietskörperschaften für gegenwärtig erbrachte Dienste gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Zahlung an einen Staatsangehörigen des Königreichs Griechenland geleistet wird, der nicht zugleich deutscher Staatsangehöriger ist.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht auf Vergütungen für Dienste anzuwenden, die im Zusammenhang mit einer auf Gewinnerzielung gerichteten gewerblichen Tätigkeit eines der Vertragstaaten oder einer seiner Gebietskörperschaften stehen.

Ἄρθρον X

(1) Ἀμοιβαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἢ οἱασδήποτε ἐν γένει πολιτικῆς ὑποδιαιρέσεως αὐτοῦ διὰ παρούσας ὑπηρεσίας θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, ἐκτὸς ἐὰν ἡ πληρωμὴ γίνεται εἰς Γερμανὸν ὑπήκοον, ὅστις δὲν τυγχάνει ἐπίσης ὑπήκοος τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

(2) Ἀμοιβαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἢ τῶν χωρῶν αὐτῆς ἢ τῶν πολιτικῶν ὑποδιαιρέσεων αὐτῶν διὰ παρούσας ὑπηρεσίας θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ ἐκτὸς ἐὰν ἡ πληρωμὴ γίνεται εἰς ὑπήκοον τοῦ Βασιλείου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ὅστις δὲν εἶναι ἐπίσης Γερμανὸς ὑπήκοος.

(3) Αἱ διατάξεις τῶν παραγράφων (1) καὶ (2) δὲν ἐφαρμόζονται ἐπὶ ἀμοιβῶν ἔναντι ὑπηρεσιῶν συνδεομένων πρὸς οἱανδήποτε ἐμπορικὴν ἐπιχείρησιν ἢ ἐργασίαν διεξαγομένην εἰς ἑκάτερον τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ τῶν πολιτικῶν αὐτῶν ὑποδιαιρέσεων ἐπὶ σκοπῷ κέρδους.

Article X

(1) Remuneration in respect of present services paid out of public funds of the Kingdom of Greece or any political sub-division thereof shall be taxable only in that State unless the payment is made to a German national who is not also a national of the Kingdom of Greece.

(2) Remuneration in respect of present services paid out of public funds of the Federal Republic of Germany or its Länder or political sub-divisions thereof shall be taxable only in that State unless the payment is made to a national of the Kingdom of Greece who is not also a German national.

(3) The provisions of paragraphs (1) and (2) shall not apply to remunerations in respect of services in connection with any trade or business carried on by either of the Contracting States or political sub-divisions thereof for purposes of profit.

(4) Die Absätze 1 und 2 gelten auch für Vergütungen, welche die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost sowie die entsprechenden Organisationen des Königreichs Griechenland zahlen.

Artikel XI

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus einem freien Beruf oder aus sonstiger selbständiger Tätigkeit ähnlicher Art bezieht, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Person für die Ausübung ihrer Tätigkeit in dem anderen Vertragstaat regelmäßig über eine feste Einrichtung verfügt. Verfügt sie über eine solche feste Einrichtung, so kann der Teil der Einkünfte, der dieser Einrichtung zuzurechnen ist, in diesem anderen Staate besteuert werden. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen können Einkünfte, die berufsmäßige Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker, sowie Sportler, aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit beziehen, in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sie diese Tätigkeit ausüben.

(2) Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus unselbständiger Arbeit bezieht, können nur in diesem Staate besteuert werden, es sei denn, daß die Arbeit in dem anderen Vertragstaat ausgeübt wird. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so können die dafür bezogenen Vergütungen in diesem anderen Staate besteuert werden.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 können Vergütungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person für eine in dem anderen Vertragstaat ausgeübte unselbständige Arbeit bezieht, nur in dem erstgenannten Staate besteuert werden, wenn

a) der Empfänger sich in dem anderen Staate insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Steuerjahres aufhält,

b) die Vergütungen von einem Arbeitgeber oder für einen Arbeitgeber gezahlt werden, der nicht in dem anderen Staate ansässig ist, und

c) die Vergütungen nicht vom Gewinn einer Betriebstätte oder einer festen Einrichtung abgezogen werden, die der Arbeitgeber in dem anderen Staate hat.

(4) Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Ver-

(4) Αἱ διατάξεις τῶν παραγράφων (1) καὶ (2) ἐφαρμόζονται ὡσαύτως καὶ ἐπὶ ἀμοιβῶν καταβαλλομένων ὑπὸ τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Τραπέζης, τῶν Ὁμοσπονδιακῶν Σιδηροδρόμων καὶ τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Ταχυδρομικῆς Ὑπηρεσίας ὡς καὶ τῶν ἀντιστοίχων Ὀργανισμῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

Ἄρθρον XI

(1) Εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ κατοίκου ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἔναντι ἐπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν ἢ ἑτέρας ἀνεξαρτήτου δραστηριότητος παρομοίας φύσεως, θὰ φορολογῆται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, ἐκτὸς ἐὰν ἔχῃ εἰς τὴν διάθεσίν του κανονικῶς καθωρισμένην βάσιν εἰς ἕτερον Συμβαλλόμενον Κράτος πρὸς τὸν σκοπὸν τῆς ἀσκήσεως τῆς δραστηριότητός του. Ἐὰν διαθέτῃ τοιαύτην καθωρισμένην βάσιν τὸ μέρος ἐκεῖνο τοῦ εἰσοδήματος τὸ προερχόμενον ἐκ τῆς καθωρισμένης βάσεως δύναται νὰ φορολογηθῇ ἐν τῷ ἑτέρῳ Κράτει. Ἀνεξαρτήτως τῶν διαλαμβανομένων εἰς τὰς προηγουμένας διατάξεις, εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ προσώπων παρεχόντων ὑπηρεσίας δημοσίας ψυχαγωγίας, ἤτοι καλλιτεχνῶν θεάτρου, κινηματογράφου, ραδιοφώνου ἢ τηλεοράσεως καὶ ὑπὸ μουσικῶν καὶ ἀθλητῶν, ἐκ τῆς προσωπικῆς αὐτῶν δράσεως ὡς τοιαύτης, δύναται νὰ φορολογηθῇ ἐν τῷ Συμβαλλομένῳ Κράτει ὅπου διεξάγεται ἡ τοιαύτη δρᾶσις.

(2) Μισθοί, ἡμερομίσθια καὶ ἄλλαι παρομοίας φύσεως ἀμοιβαὶ κτώμεναι ὑπὸ κατοίκου ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δι' ἔμμισθον ἀπασχόλησιν θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ, ἐκτὸς ἐὰν ἡ ἀπασχόλησις ἀσκῆται εἰς τὸ ἕτερον Συμβαλλόμενον Κράτος. Ἐὰν ἡ ἀπασχόλησις ἀσκῆται οὕτω, πᾶσα ἐξ αὐτῆς ἀπορρέουσα ἀποζημίωσις δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ ἕτερον τοῦτο Κράτος.

(3) Ἀνεξαρτήτως τῶν διατάξεων τῆς ἀνωτέρω παραγράφου (2) ἀποζημίωσις κτωμένη ὑπὸ κατοίκου ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δι' ἔμμισθον ἀπασχόλησιν ἀσκουμένην ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει θὰ φορολογῆται μόνον εἰς τὸ πρῶτον μνημονευθὲν Κράτος ἐὰν:

α) ὁ λαμβάνων εὑρίσκεται εἰς τὸ ἕτερον τοῦτον Κράτος διὰ χρονικὴν περίοδον ἢ περιόδους μὴ ὑπερβαινούσας συνολικῶς 183 ἡμέρας κατὰ τὸ οἰκεῖον φορολογικὸν ἔτος καὶ

β) ἡ ἀποζημίωσις καταβάλλεται ὑπὸ ἢ διὰ λογαριασμὸν ἐργοδότου ὁ ὁποῖος δὲν εἶναι κάτοικος τοῦ ἑτέρου τούτου Κράτους καὶ

γ) ἡ ἀποζημίωσις δὲν ἐκπίπτεται ἐκ τῶν κερδῶν μονίμου ἐγκαταστάσεως ἢ καθωρισμένης βάσεως τὴν ὁποίαν ὁ ἐργοδότης διατηρεῖ ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτῳ Κράτει.

(4) Ἀμοιβαὶ διευθυντῶν καὶ παρόμοιαι πληρωμαὶ κτώμεναι ὑπὸ κατοίκου ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ὑπὸ τὴν ἰδιότητά του ὡς μέλους Διοικητικοῦ Συμβουλίου ἑταιρίας ἥτις εἶναι κάτοικος τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους, δύ-

(4) The provisions of paragraphs (1) and (2) shall also apply to remuneration paid by the Deutsche Bundesbank, the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost and the corresponding organisations of the Kingdom of Greece.

Article XI

(1) Income derived by a resident of a Contracting State in respect of professional services or other independent activities of a similar character shall be taxable only in that State unless he has a fixed base regularly available to him in the other Contracting State for the purpose of performing his activities. If he has such a fixed base such part of that income as is attributable to that base may be taxed in that other State. Notwithstanding anything contained in the foregoing provisions income derived by public entertainers, such as theatre, motion picture, radio or television artists, and musicians, and by athletes, from their personal activities as such may be taxed in the Contracting State in which these activities are exercised.

(2) Salaries, wages and other similar remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment shall be taxable only in that State, unless the employment is exercised in the other Contracting State. If the employment is so exercised, such remuneration as is derived therefrom may be taxed in that other State.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraph (2) above, remuneration derived by a resident of a Contracting State in respect of an employment exercised in the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State, if

(a) the recipient is present in that other State for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days in the fiscal year concerned, and

(b) the remuneration is paid by or on behalf of an employer who is not a resident of that other State, and

(c) the remuneration is not deducted from the profits of a permanent establishment or a fixed base which the employer has in that other State.

(4) Directors' fees and similar payments derived by a resident of a Contracting State in his capacity as a member of the board of directors of a company which is a resident of

waltungsrates einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Vertragstaat ansässig ist, können in diesem anderen Staate besteuert werden.

(5) Vergütungen für Dienstleistungen, die an Bord eines Seeschiffes im internationalen Verkehr erbracht werden, können in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich der Registerhafen des Schiffes befindet.

(6) Vergütungen für Dienstleistungen, die an Bord eines Luftfahrzeuges im internationalen Verkehr erbracht werden, können in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet, das die betreffende Person beschäftigt.

Artikel XII

(1) Ruhegehälter und Renten (außer Ruhegehältern und Renten im Sinne der Absätze 2 und 3), die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus Quellen innerhalb des anderen Vertragstaates bezieht, können nur in dem erstgenannten Staate besteuert werden.

(2) Ruhegehälter und Renten, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland oder einer seiner Gebietskörperschaften gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden.

(3) Ruhegehälter und Renten, die aus öffentlichen Kassen der Bundesrepublik Deutschland, ihrer Länder oder deren Gebietskörperschaften gezahlt werden, können nur in diesem Staate besteuert werden.

(4) Die Absätze 2 und 3 gelten auch für Ruhegehälter und Renten, die die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost sowie die entsprechenden Organisationen des Königreichs Griechenland zahlen.

(5) Ruhegehälter, Renten und andere wiederkehrende oder einmalige Vergütungen, die ein Vertragstaat oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts dieses Staates als Vergütung für einen Schaden zahlt, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist, können nur in diesem Staate besteuert werden.

Artikel XIII

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragstaat ansässige Person aus unbeweglichem Vermögen bezieht, können in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Der Ausdruck „unbewegliches Vermögen" bestimmt sich nach dem Recht des Vertragstaates, in dem das Vermögen liegt. Der Ausdruck umfaßt

νανται νὰ φορολογηθοῦν ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτῳ Κράτει.

(5) Ἀποζημίωσις διὰ προσωπικὰς ὑπηρεσίας παρεχομένας ἐπὶ πλοίου εἰς διεθνεῖς μεταφορὰς δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ἐν τῷ ὁποίῳ εὑρίσκεται ὁ λιμὴν νηολογήσεως τοῦ πλοίου.

(6) Ἀποζημίωσις διὰ προσωπικὰς ὑπηρεσίας παρεχομένας ἐπὶ ἀεροσκάφους εἰς διεθνεῖς μεταφορὰς δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὅπου εὑρίσκεται ἡ πραγματικὴ διεύθυνσις τῶν ἐργασιῶν τῆς ἐπιχειρήσεως, ἥτις ἀπασχολεῖ τὰ παρέχοντα τὰς ὑπηρεσίας ταύτας πρόσωπα.

Ἄρθρον XII

(1) Πᾶσα σύνταξις καὶ πᾶσα περιοδικὴ παροχὴ (πλὴν τῶν ἀναφερομένων εἰς τὰς παραγράφους 2 καὶ 3 συντάξεων καὶ παροχῶν) κτώμεναι ὑπὸ κατοίκου ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐκ πηγῶν ἐντὸς τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους φορολογοῦνται μόνον εἰς τὸ πρῶτον μνημονευθὲν Κράτος.

(2) Συντάξεις καὶ περιοδικαὶ παροχαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἢ οἱασδήποτε ἐν γένει πολιτικῆς ὑποδιαιρέσεως αὐτοῦ θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

(3) Συντάξεις καὶ περιοδικαὶ παροχαὶ καταβαλλόμεναι ὑπὸ τοῦ Δημοσίου τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἢ τῶν χωρῶν της ἢ τῶν πολιτικῶν ὑποδιαιρέσεων αὐτῶν θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

(4) Αἱ διατάξεις τῶν παραγράφων (2) καὶ (3) ἐφαρμόζονται ἐπίσης ἐπὶ συντάξεων καὶ περιοδικῶν παροχῶν καταβαλλομένων ὑπὸ τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Τραπέζης, τῶν Ὁμοσπονδιακῶν Σιδηροδρόμων καὶ τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Ταχυδρομικῆς Ὑπηρεσίας ὡς καὶ τῶν ἀντιστοίχων ὀργανισμῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος.

(5) Συντάξεις, περιοδικαὶ παροχαὶ καὶ ἄλλαι ἐπαναλαμβανόμεναι ἢ μὴ ἀποζημιώσεις καταβαλλόμεναι ὑφ' ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ ὑπὸ νομικοῦ προσώπου Δημοσίου Δικαίου ὡς ἀποζημίωσις διὰ τραυματισμὸν ἢ βλάβην προξενηθεῖσαν λόγῳ ἐχθροπραξιῶν ἢ πολιτικοῦ διωγμοῦ θὰ φορολογοῦνται μόνον ἐν τῷ Κράτει τούτῳ.

Ἄρθρον XIII

(1) Εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ κατοίκου ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὅπου εὑρίσκεται ἡ ἐν λόγῳ ἰδιοκτησία.

(2) Ὁ ὅρος „ἀκίνητος ἰδιοκτησία" θὰ προσδιορίζηται συμφώνως πρὸς τοὺς νόμους τοῦ Συμβαλλομένου Κράτους ἐν τῷ ὁποίῳ εὑρίσκεται ἡ ἐν λόγῳ ἰδιοκτη-

the other Contracting State may be taxed in that other State.

(5) Remuneration for personal services performed aboard a ship in international traffic may be taxed in the Contracting State in which the ship's port of registry is situated.

(6) Remuneration for personal services performed aboard an aircraft in international traffic may be taxed in the Contracting State in which the place of the effective management of the enterprise is situated, which employs the person concerned.

Article XII

(1) Any pensions and any annuity (excluding any pension and annuity referred to in paragraphs (2) and (3)) derived by a resident of a Contracting State from sources within the other Contracting State shall be taxable only in the first-mentioned State.

(2) Pensions and annuities paid out of public funds of the Kingdom of Greece or any political sub-division thereof shall be taxable only in that State.

(3) Pensions and annuities paid out of public funds of the Federal Republic of Germany or its Länder or political sub-divisions thereof shall be taxable only in that State.

(4) The provisions of paragraphs (2) and (3) shall also apply to pensions and annuities paid by the Deutsche Bundesbank, the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost and the corresponding organisations of the Kingdom of Greece.

(5) Pensions, annuities and other recurring or non-recurring remuneration paid by a Contracting State or by any legal person organized under the public laws of that State as compensation for an injury or damage sustained as a result of hostilities or political persecution shall be taxable only in that State.

Article XIII

(1) Income derived by a resident of a Contracting State from immovable property may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) The term "immovable property" shall be defined in accordance with the laws of the Contracting State in which the property in question is

in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen, die Rechte, auf die die Vorschriften des Privatrechtes über Grundstücke Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen; Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten für Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens, einschließlich der Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen. Sie gelten ferner für Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen anderer als land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufes dient.

Artikel XIV

Die Einkünfte, die Hochschullehrer aus einem der Vertragstaaten als Vergütung für eine Lehr- oder Forschungstätigkeit an einer Universität in dem anderen Vertragstaat während eines vorübergehenden Aufenthalts von höchstens zwei Jahren beziehen, werden in diesem anderen Staate nicht besteuert.

Artikel XV

Zahlungen, die ein Student oder Lehrling aus einem der Vertragstaaten, der sich in dem anderen Vertragstaat ausschließlich zum Studium oder zur Ausbildung aufhält, für seinen Unterhalt, sein Studium oder seine Ausbildung erhält, werden in diesem anderen Staate nicht besteuert, sofern ihm diese Zahlungen aus Quellen außerhalb dieses anderen Staates zufließen.

Artikel XVI

(1) Unbewegliches Vermögen im Sinne des Artikels XIII Absatz 2 kann in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Vorbehaltlich des Absatzes 1 kann Vermögen, das Betriebsvermögen einer Betriebstätte eines Unternehmens eines Vertragstaates darstellt oder das zu einer der Ausübung eines freien Berufes dienenden festen Einrichtung gehört, in dem Vertragstaat besteuert werden, in dem sich die Be-

σία. Ὁ ὅρος οὗτος θὰ περιλαμβάνῃ ἐν πάσῃ περιπτώσει ἰδιοκτησίαν παρεπομένην (ACCESSORY) πρὸς τὴν ἀκίνητον τοιαύτην, ζῶα κτηνοτροφίας καὶ ἐξοπλισμὸν γεωργικῶν καὶ δασικῶν ἐπιχειρήσεων, δικαιώματα ἐφ' ὧν ἐφαρμόζονται αἱ διατάξεις τῆς γενικῆς νομοθεσίας περὶ ἐγγείου ἰδιοκτησίας, ἐπικαρπίαν ἐπὶ ἀκινήτου περιουσίας καὶ δικαιώματα ἐπὶ μεταβλητῶν ἢ παγίων καταβολῶν διὰ τὴν ἐπεξεργασίαν μεταλλευτικῶν κοιτασμάτων ἢ ἄλλου φυσικοῦ πλούτου. Πλοῖα καὶ ἀεροσκάφη δὲν θεωροῦνται ὡς ἀκίνητος ἰδιοκτησία.

(3) Αἱ διατάξεις τῶν ἀνωτέρω παραγράφων (1) καὶ (2) θὰ ἐφαρμόζωνται ἐπὶ εἰσοδήματος προερχομένου ἐξ ἀμέσου χρήσεως, ἢ ἐξ ἐνοικιάσεως ἀκινήτου ἰδιοκτησίας ἢ τῆς χρήσεως ὑφ' οἱανδήποτε ἑτέραν μορφὴν τῆς ἐν λόγῳ ἰδιοκτησίας, περιλαμβανομένου τοῦ εἰσοδήματος ἐκ γεωργικῶν ἢ δασικῶν ἐπιχειρήσεων. Ὡσαύτως θὰ ἐφαρμόζωνται ἐπὶ κερδῶν προερχομένων ἐκ τῆς ἀπαλλοτριώσεως τῆς ἀκινήτου ἰδιοκτησίας.

(4) Αἱ διατάξεις τῶν ἀνωτέρω παραγράφων (1) ἕως (3) θὰ ἐφαρμόζωνται ὡσαύτως ἐπὶ εἰσοδήματος ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας οἱωνδήποτε ἐπιχειρήσεων ἐκτὸς τῶν γεωργικῶν ἢ δασικῶν τοιούτων ὡς καὶ ἐπὶ εἰσοδήματος ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας χρησιμοποιουμένης διὰ τὴν ἄσκησιν ἐπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν.

Ἄρθρον XIV

Εἰσόδημα κτώμενον ὑπὸ καθηγητοῦ ἐξ ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ὡς ἀποζημίωσις ἐναντι διδασκαλίας ἢ ἐπιστημονικῆς ἐργασίας εἰς Πανεπιστήμιον κατὰ τὴν διάρκειαν προσωρινῆς παραμονῆς μὴ ὑπερβαινούσης τὰ δύο ἔτη ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει, δὲν θὰ φορολογῆται ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτῳ Κράτει.

Ἄρθρον XV

Χρηματικὰ ποσὰ τὰ ὁποῖα σπουδαστὴς ἢ μαθητευόμενος εἰς ἐπάγγελμα προερχόμενος ἐξ ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν καὶ διαμένων ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει ἀποκλειστικῶς καὶ μόνον διὰ τὸν σκοπὸν τῆς ἐκπαιδεύσεώς του ἢ ἐξασκήσεώς του, λαμβάνει διὰ τὴν συντήρησίν του, ἐκπαίδευσιν ἢ ἐξάσκησίν του, δὲν θὰ φορολογοῦνται εἰς τὸ ἕτερον τοῦτο Κράτος, ἐφ' ὅσον τὰ ποσὰ ταῦτα καταβάλλονται εἰς αὐτὸν ἐκ πηγῶν εὑρισκομένων ἐκτὸς τοῦ ἑτέρου τούτου Κράτους.

Ἄρθρον XVI

(1) Κεφάλαιον ἀποτελούμενον ἐξ ἀκινήτου ἰδιοκτησίας ὡς ὁρίζεται ἐν τῇ παραγράφῳ (2) τοῦ ἄρθρου XIII τῆς παρούσης συμφωνίας δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος εἰς τὸ ὁποῖον εὑρίσκεται ἡ ἐν λόγῳ ἰδιοκτησία.

(2) Τηρουμένων τῶν διατάξεων τῆς παραγράφου (1), κεφάλαιον συνιστάμενον ἐκ παγίων στοιχείων ἀποτελούντων μέρος τῆς ἐπιχειρηματικῆς περιουσίας τῆς χρησιμοποιουμένης ἔν τινι μονίμῳ ἐγκαταστάσει τῆς ἐπιχειρήσεως ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ ἐκ παγίων στοιχείων ἀνηκόντων εἰς καθωρισμένην βάσιν χρησιμοποιουμένην πρὸς ἄσκησιν

situated. The term shall in any case include property accessory to immovable property, livestock and equipment of agricultural and forestry enterprises, rights to which the provisions of general law respecting landed property apply, usufruct of immovable property and rights to variable or fixed payments as consideration for the working of mineral deposits, sources and other natural resources; ships and aircraft shall not be regarded as immovable property.

(3) The provisions of paragraphs (1) and (2) above shall apply to income derived from the direct use or from the letting of immovable property or the use in any other form of such property, including income from agricultural or forestry enterprises. They shall likewise apply to profits from the alienation of immovable property.

(4) The provisions of paragraphs (1) to (3) above shall also apply to the income from immovable property of any enterprises other than agricultural or forestry enterprises and to income from immovable property used for the performance of professional services.

Article XIV

Income derived by a professor from one of the Contracting States as remuneration for teaching or research work, during a period of temporary residence not exceeding two years, at a university, in the other Contracting State, shall not be taxed in that other State.

Article XV

Payments which a student or business apprentice from one of the Contracting States who is present in the other Contracting State solely for the purpose of his education or training receives for the purpose of his maintenance, education or training, shall not be taxed in that other State, provided that such payments are made to him from sources outside that other State.

Article XVI

(1) Capital represented by immovable property as defined in paragraph (2) of Article XIII of this Agreement may be taxed in the Contracting State in which such property is situated.

(2) Subject to the provisions of paragraph (1), capital represented by assets forming part of the business property employed in a permanent establishment of an enterprise of a Contracting State, or by assets pertaining to a fixed base used for the performance of professional services,

triebstätte oder die feste Einrichtung befindet.

(3) Seeschiffe und Luftfahrzeuge im internationalen Verkehr und Vermögenswerte, die nicht unbewegliches Vermögen darstellen und dem Betrieb dieser Schiffe und Luftfahrzeuge dienen, können nur in dem Vertragstaat besteuert werden, dem nach Artikel V das Recht zur Besteuerung der Gewinne aus dem Betrieb dieser Schiffe oder Luftfahrzeuge zusteht.

(4) Alle anderen Vermögensteile einer in einem Vertragstaat ansässigen Person können nur in diesem Staate besteuert werden.

ἐπαγγελματικῶν ὑπηρεσιῶν, δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος ὅπου εὑρίσκεται ἡ μόνιμος ἐγκατάστασις ἢ ἡ καθωρισμένη βάσις.

(3) Πλοῖα καὶ ἀεροσκάφη χρησιμοποιούμενα εἰς διεθνεῖς μεταφορὰς καὶ ἐνεργητικὰ στοιχεῖα, πλὴν ἀκινήτου ἰδιοκτησίας, ἀνήκοντα εἰς τὴν ἐκμετάλλευσιν τῶν τοιούτων πλοίων καὶ ἀεροσκαφῶν θὰ φορολογοῦνται μόνον εἰς τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος τὸ ὁποῖον συμφώνως πρὸς τὸ ἄρθρον V τῆς παρούσης συμφωνίας ἔχει τὸ δικαίωμα νὰ φορολογῇ τὰ κέρδη τὰ προερχόμενα ἐκ τοιούτων πλοίων ἢ ἀεροσκαφῶν.

(4) Πάντα τὰ ἕτερα στοιχεῖα κεφαλαίου τὰ ὁποῖα ἀνήκουν εἰς κάτοικον ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν θὰ φορολογοῦνται μόνον εἰς τὸ Κράτος τοῦτο.

may be taxed in the Contracting State in which the permanent establishment or fixed base is situated.

(3) Ships and aircraft operated in international traffic and assets, other than immovable property, pertaining to the operation of such ships and aircraft, shall be taxable only in the Contracting State which according to Article V of this Agreement has the right to tax the profits derived from such ships or aircraft.

(4) All other elements of capital which belong to a resident of a Contracting State shall be taxable only in that State.

Artikel XVII

(1) Bei einer im Königreich Griechenland ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

Vorbehaltlich der Vorschriften des griechischen Einkommensteuerrechts wird die deutsche Steuer, die nach den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland und nach Maßgabe dieses Abkommens entweder unmittelbar oder im Abzugsweg von den Einkünften aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erhoben wird, auf die von diesen Einkünften zu entrichtende griechische Steuer angerechnet.

(2) Bei einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

1. Von der Bemessungsgrundlage der deutschen Steuer werden die Einkünfte aus Quellen innerhalb des Königreichs Griechenland und die innerhalb des Königreichs Griechenland gelegenen Vermögenswerte ausgenommen, die nach Maßgabe dieses Abkommens im Königreich Griechenland besteuert werden können, es sei denn, daß Nummer 2 gilt. Die Bundesrepublik Deutschland behält aber das Recht, die so ausgenommenen Einkünfte und Vermögenswerte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen.

2. a) Auf die von den nachstehenden Einkünften erhobene deutsche Steuer werden die folgenden Beträge angerechnet:

   aa) bei Dividenden, die aus dem Königreich Griechenland stammen, die dafür entrichtete griechische Steuer;

   bb) bei Zinsen, die aus dem Königreich Griechenland stammen, die dafür entrichtete griechische Steuer oder, wenn diese Zinsen auf Grund der besonderen griechischen

Ἄρθρον XVII

(1) Εἰς περίπτωσιν κατοίκου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ὁ φόρος θὰ καθορίζεται ὡς ἀκολούθως:

Τηρουμένων τῶν διατάξεων τῆς Ἑλληνικῆς φορολογικῆς νομοθεσίας τοῦ εἰσοδήματος, ὁ φόρος τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας ὁ καταβλητέος κατὰ τοὺς νόμους τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ συμφώσως πρὸς τὴν παροῦσαν συμφωνίαν εἴτε ἀμέσως ἢ διὰ παρακρατήσεως, ἐν σχέσει πρὸς τὸ εἰσόδημα τὸ προερχόμενον ἐκ πηγῶν ἐντὸς τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, παρέχεται ὡς πίστωσις, ἔναντι τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου τοῦ καταβλητέου ἐπὶ τοῦ εἰσοδήματος τούτου.

(2) Εἰς περίπτωσιν κατοίκου τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ὁ φόρος θὰ καθορίζεται ὡς ἀκολούθως:

1. Ἐκτὸς ἐὰν ἐφαρμόζωνται αἱ διατάξεις τοῦ κατωτέρου ἐδαφίου (2), ἐξαιρεῖται τῆς βάσεως ἐφ' ἧς ὁ φόρος τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ἐπιβάλλεται, πᾶν στοιχεῖον εἰσοδήματος ἐκ πηγῶν ἐντὸς τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ πᾶν στοιχεῖον κεφαλαίου εὑρισκόμενον ἐντὸς τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος, ὅπερ συμφώνως πρὸς τὴν παροῦσαν συμφωνίαν δύναται νὰ φορολογηθῇ εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος. Ἐν τούτοις ἡ Ὁμόσπονδος Δημοκρατία τῆς Γερμανίας διατηρεῖ τὸ δικαίωμα νὰ λάβῃ ὑπ' ὄψιν κατὰ τὸν καθορισμὸν τοῦ συντελεστοῦ τοῦ φόρου της τὰ οὕτω ἐξαιρούμενα στοιχεῖα εἰσοδήματος καὶ κεφαλαίου.

2. α) Θὰ παρέχηται ὡς πίστωσις ἔναντι τοῦ φόρου τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τοῦ καταβλητέου ἐπί:

   αα) μερισμάτων προκυπτόντων εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπ' αὐτῶν καταβαλλόμενος ἐν Ἑλλάδι φόρος.

   ββ) τόκων προκυπτόντων εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπ' αὐτῶν καταβαλλόμενος ἐν Ἑλλάδι φόρος ἢ, ἐὰν οἱ ἐν λόγῳ τόκοι ἀπαλλάσωνται τοῦ Ἑλληνικοῦ φόρου λόγῳ εἰδικῶν διατάξεων τῆς Ἑλληνικῆς νομοθεσίας διὰ τὴν

Article XVII

(1) Tax shall be determined in the case of a resident of the Kingdom of Greece as follows:

Subject to the provisions of the Greek income tax law Federal Republic tax payable under the laws of the Federal Republic of Germany and in accordance with this Agreement, whether directly or by deduction, in respect of income from sources within the Federal Republic of Germany shall be allowed as a credit against the Greek tax payable in respect of that income.

(2) Tax shall be determined in the case of a resident of the Federal Republic of Germany as follows:

1. Unless the provisions of sub-paragraph (2) below apply, there shall be excluded from the basis upon which Federal Republic tax is imposed, any item of income from sources within the Kingdom of Greece and any item of capital situated within the Kingdom of Greece which, according to this Agreement, may be taxed in the Kingdom of Greece. The Federal Republic of Germany, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income and capital so excluded.

2. (a) There shall be allowed as a credit against the Federal Republic tax payable in respect of

   (aa) Dividends arising in the Kingdom of Greece the Greek tax paid thereon;

   (bb) interest arising in the Kingdom of Greece the Greek tax paid thereon, or, if such interest is exempt from Greek tax due to special provisions of the Greek law

Rechtsvorschriften über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Königreichs Griechenland von der griechischen Steuer befreit sind, 10 v. H. des Betrages dieser Zinsen;

cc) bei Vergütungen, die aus öffentlichen Kassen des Königreichs Griechenland an einen deutschen Staatsangehörigen gezahlt werden, der nicht zugleich die Staatsangehörigkeit des Königreichs Griechenland hat, die dafür entrichtete griechische Steuer;

dd) bei den aus dem Königreich Griechenland stammenden Vergütungen im Sinne des Artikels XI Absätze 4 und 5 die dafür entrichtete griechische Steuer.

b) Bei Einkünften aus Dividenden, die einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Kapitalgesellschaft von einer im Königreich Griechenland ansässigen Aktiengesellschaft gezahlt werden, wird jedoch auf die deutsche Steuer der Betrag von 30 v. H. der Bruttodividenden angerechnet, aber nur, wenn

aa) der deutschen Kapitalgesellschaft mindestens 25 v. H. der stimmberechtigten Anteile der griechischen Aktiengesellschaft gehören und

bb) die griechische Aktiengesellschaft ihre Einkünfte ausschließlich oder fast ausschließlich aus dem Bergbau, aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Dienstleistungen, aus Bank- oder Versicherungsgeschäften oder aus Dividenden bezieht, die eine andere griechische Aktiengesellschaft zahlt, die ihre Einkünfte wiederum ausschließlich oder fast ausschließlich aus dem Bergbau, aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften bezieht.

προώθησιν τῆς οἰκονομικῆς ἀναπτύξεως τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος, 10% τοῦ ποσοῦ τῶν ἐν λόγῳ τόκων.

γγ) ἀποζημιώσεως καταβαλλομένης ὑπὸ τοῦ Ἑλληνικοῦ Δημοσίου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος εἰς Γερμανὸν ὑπήκοον, ὅστις δὲν εἶναι ἐπίσης ὑπήκοος τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπ' αὐτῆς καταβαλλόμενος ἐν Ἑλλάδι φόρος.

δδ) ἀποζημιώσεως ἐν τῇ ἐννοίᾳ τοῦ ἄρθρου XI παρ. (4) καὶ (5) προκυπτούσης εἰς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος, ὁ ἐπ'αὐτῆς καταβαλλόμενος ἐν Ἑλλάδι φόρος.

β) Ἐν τούτοις, εἰς τὴν περίπτωσιν εἰσοδήματος ἐκ μερισμάτων καταβαλλομένων εἰς Ἀνώνυμον Ἑταιρείαν (KAPITALGESELLSCHAFT), οὖσαν κάτοικον τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας, ὑπὸ Ἀνωνύμου Ἑταιρείας, οὔσης κατοίκου τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος παρέχεται ὡς πίστωσις ἔναντι τοῦ φόρου τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας, τὸ ποσὸν τῶν 30% τοῦ ἀκαθαρίστου ποσοῦ μερισμάτων ἐὰν καὶ μόνον ἐάν,

αα) τοὐλάχιστον τὰ 25% τῶν ἐχουσῶν δικαίωμα ψήφου μετοχῶν τῆς Ἑλληνικῆς ἀνωνύμου ἑταιρίας ἀνήκουν εἰς τὴν Γερμανικὴν ἀνώνυμον ἑταιρίαν (KAPITALGESELLSCHAFT) καὶ

ββ) ἡ Ἑλληνικὴ ἀνώνυμος ἑταιρία κτᾶται τὸ εἰσόδημά της ἀποκλειστικῶς ἢ σχεδὸν ἀποκλειστικῶς ἐκ μεταλλείων, ἐκ τῆς παραγωγῆς ἢ πωλήσεως ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων ἢ ἐκ τῆς παροχῆς ὑπηρεσιῶν ἢ ἐκ διεξαγομένων τραπεζικῶν ἢ ἀσφαλιστικῶν ἐργασιῶν ἢ ἐκ μερισμάτων καταβαλλομένων ὑπὸ ἄλλης Ἑλληνικῆς ἀνωνύμου ἑταιρίας, ἥτις κτᾶται τὸ εἰσόδημά της ἀποκλειστικῶς ἢ σχεδὸν ἀποκλειστικῶς ἐκ μεταλλείων, ἐκ τῆς παραγωγῆς ἢ πωλήσεως ἀγαθῶν ἢ ἐμπορευμάτων, παροχῆς ὑπηρεσιῶν ἢ ἐκ διεξαγομένων τραπεζικῶν ἢ ἀσφαλιστικῶν ἐργασιῶν.

for the promotion of the economic development of the Kingdom of Greece, 10 per cent of the amount of such interest;

(cc) remuneration paid out of public funds of the Kingdom of Greece to a German national who is not also a national of the Kingdom of Greece, the Greek tax paid thereon;

(dd) remuneration within the meaning of Article XI par. (4) and (5) arising in the Kingdom of Greece, the Greek tax paid thereon.

(b) However, in the case of income from dividends paid to a company limited by shares being a resident of the Federal Republic of Germany by a company limited being a resident of the Kingdom of Greece there shall be allowed as a credit against the Federal Republic tax the amount of 30 per cent of the gross-dividends, if, but only if,

(aa) at least 25 per cent of the voting shares of the Greek joint-stock company are owned by the German company limited by shares and

(bb) the Greek joint-stock company derives its income exclusively or almost exclusively from mining, producing or selling goods or merchandise, rendering services, or doing banking or insurance business, or from dividends paid by another Greek joint-stock company which itself derives its income exclusively or almost exclusively from mining, producing or selling goods or merchandise, rendering services, or doing banking or insurance business.

Artikel XVIII

Dieses Abkommen berührt nicht das Recht auf andere oder zusätzliche Befreiungen, die den diplomatischen und konsularischen Bediensteten derzeit zustehen oder ihnen künftig eingeräumt werden.

Artikel XIX

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragstaaten werden auf Verlangen

Ἄρθρον XVIII

Αἱ διατάξεις τῆς παρούσης συμφωνίας οὐδόλως ἔχουσι τὴν ἔννοιαν καταργήσεως ἢ καθ' οἱονδήποτε τρόπον περιορισμοῦ τοῦ νῦν ἀπολαμβανομένου ὑπὸ τῶν διπλωματικῶν καὶ προξενικῶν ὑπαλλήλων προνομίου ἑτέρων ἢ προσθέτων ἀπαλλαγῶν ἢ τυχὸν μέλλοντος νὰ χορηγηθῇ τοιούτου εἰς τοὺς ἐν λόγῳ ὑπαλλήλους.

Ἄρθρον XIX

(1) Αἱ ἁρμόδιαι ἀρχαὶ τῶν συμβαλλομένων Κρατῶν ὀφείλουσιν ὅπως ἀνταλ-

Article XVIII

The provisions of this Agreement shall not be construed to deny or affect in any manner the right of diplomatic and consular officers to other or additional exemptions now enjoyed or which may hereafter be granted to such officers.

Article XIX

(1) The competent authorities of the Contracting States shall upon request

die ihnen auf Grund ihrer Steuergesetze auf dem normalen Verwaltungswege zur Verfügung stehenden Auskünfte austauschen, die erforderlich sind, um dieses Abkommen durchzuführen, um bei den Steuern im Sinne dieses Abkommens die Hinterziehung zu verhindern oder gesetzliche Vorschriften gegen Steuerverkürzung durchzuführen. Die derart ausgetauschten Auskünfte sind als geheim zu behandeln und dürfen nur Personen zugänglich gemacht werden, die sich mit der Veranlagung oder Erhebung der Steuern im Sinne dieses Abkommens befassen. Auskünfte, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren offenbaren würden, dürfen nicht gegeben werden.

(2) Dieser Artikel ist nicht so auszulegen, als verpflichte er einen der Vertragstaaten, Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Vorschriften oder der Verwaltungspraxis eines der Vertragstaaten abweichen oder die seiner Souveränität, Sicherheit oder öffentlichen Ordnung widersprechen, oder Angaben zu übermitteln, die weder auf Grund seiner eigenen Rechtsvorschriften noch auf Grund der Rechtsvorschriften des ersuchenden Staates beschafft werden können.

Artikel XX

(1) Weist eine in einem Vertragstaat ansässige Person nach, daß Maßnahmen der Steuerbehörden der Vertragstaaten eine diesem Abkommen widersprechende Doppelbesteuerung bewirkt haben oder bewirken werden, so kann sie ihren Fall dem Staate, in dem sie ansässig ist, unterbreiten. Werden ihre Einwendungen als begründet erachtet, so wird sich die zuständige Behörde des angerufenen Staates mit der zuständigen Behörde des anderen Staates über die Vermeidung der Doppelbesteuerung zu verständigen suchen.

(2) Über Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens oder im Verhältnis dieses Abkommens zu Abkommen der Vertragstaaten mit dritten Staaten auftreten, verständigen sich die zuständigen Behörden der Vertragstaaten möglichst rasch.

Artikel XXI

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragstaates dürfen in dem anderen Vertragstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen des anderen Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

λάσσωσι τῇ αἰτήσει των πληροφορίας (παρεχομένας συμφώνως πρὸς τοὺς οἰκείους φορολογικοὺς νόμους ἐν τῇ ὁμαλῇ λειτουργίᾳ τῆς ὑπηρεσίας) ἀναγκαίας διὰ τὴν ἐφαρμογὴν τῶν διατάξεων τῆς παρούσης συμφωνίας ἢ διὰ τὴν παρεμπόδισιν δολίων πράξεων ἢ πρὸς ἐφαρμογὴν τῶν κειμένων διατάξεων κατὰ τῆς νομίμου φοροδιαφυγῆς ἐν σχέσει πρὸς τοὺς φόρους οἵτινες ἀποτελοῦν τὸ ἀντικείμενον τῆς παρούσης συμφωνίας. Πᾶσα πληροφορία οὕτως ἀνταλλασσομένη δέον ὅπως θεωρῆται ἀπόρρητος καὶ μὴ ἀποκαλύπτηται εἰς οἱονδήποτε πρόσωπον πλὴν ἐκείνων οἵτινες εἶναι ἐπιφορτισμένοι μὲ τὴν βεβαίωσιν καὶ τὴν εἴσπραξιν τῶν φόρων τῶν ἀποτελούντων τὸ ἀντικείμενον τῆς παρούσης συμφωνίας. Οὐδεμία πληροφορία δέον νὰ ἀνταλλάσσηται ἡ ὁποία θὰ ἀπεκάλυπτεν οἱονδήποτε ἐμπορικόν, ἐπιχειρηματικόν, βιομηχανικὸν ἢ ἐπαγγελματικὸν ἀπόρρητον ἢ οἱανδήποτε ἐπαγγελματικὴν μέθοδον.

(2) Αἱ διατάξεις τοῦ παρόντος ἄρθρου εἰς οὐδεμίαν περίπτωσιν ἔχουσι τὴν ἔννοιαν ἐπιβολῆς ἐπὶ ἑκατέρου τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν τῆς ὑποχρεώσεως λήψεως διοικητικῶν μέτρων μὴ συμφώνως πρὸς τοὺς κανονισμοὺς καὶ τὴν ἐν τῇ πράξει ἐφαρμοζομένην διαδικασίαν ἑκατέρου τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἢ ἀντιθέτων πρὸς τὰ κυριαρχικὰ δικαιώματά των, ἀσφάλειαν ἢ κρατικὴν πολιτικὴν ἢ παροχῆς στοιχείων μὴ παρεχομένων ὑπὸ τῆς νομοθεσίας τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους ἢ τοῦ αἰτοῦντος τοιούτου.

Ἄρθρον XX

(1) Ἐὰν κάτοικος ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἀποδείξῃ ὅτι αἱ ἐνέργειαι τῶν φορολογικῶν ἀρχῶν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν ἔσχον ἢ θὰ ἔχωσιν ὡς ἀποτέλεσμα τὴν διπλῆν φορολογίαν ἐν ἀντιθέσει πρὸς τὰς διατάξεις τῆς παρούσης συμφωνίας, δικαιοῦται οὗτος ὅπως θέσῃ ὑπ' ὄψιν τὴν περίπτωσίν του ἐνώπιον τοῦ Κράτους τοῦ ὁποίου τυγχάνει κάτοικος. Ἐὰν ἡ αἰτησίς του θεωρηθῇ βάσιμος ἡ ἁρμοδία κρατικὴ ἀρχή, ἐνώπιον τῆς ὁποίας ἐτέθη αὕτη, ὀφείλει νὰ προέλθῃ εἰς συμφωνίαν μετὰ τῆς ἁρμοδίας ἀρχῆς τοῦ ἑτέρου Κράτους πρὸς σκοπὸν τῆς ἀποφυγῆς τῆς διπλῆς φορολογίας.

(2) Πρὸς ἄρσιν τῶν δυσχερειῶν ἢ ἀμφιβολιῶν ἐν τῇ ἑρμηνείᾳ ἢ ἐφαρμογῇ τῆς παρούσης συμφωνίας ἢ ἐν σχέσει πρὸς τὰς σχετικὰς διατάξεις συμφωνιῶν συναφθεισῶν μεταξὺ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν μετὰ τρίτων τοιούτων, αἱ ἁρμόδιαι ἀρχαὶ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δέον ὅπως προέλθουν εἰς ἀμοιβαίαν συμφωνίαν τὸ ταχύτερον δυνατόν.

Ἄρθρον XXI

(1) Οἱ ὑπήκοοι ἑνὸς ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δὲν ὑπόκεινται ἐν τῷ ἑτέρῳ Συμβαλλομένῳ Κράτει εἰς οἱανδήποτε φορολογίαν ἢ σχετικὴν ἐπιβάρυνσιν διάφορον ἢ ἐπαχθεστέραν τῆς φορολογίας καὶ τῶν σχετικῶν ἐπιβαρύνσεων εἰς ἃς ὑπόκεινται ἢ δύνανται νὰ ὑπαχθῶσιν οἱ ὑπήκοοι τοῦ ἑτέρου τούτου Κράτους ὑπὸ τὰς αὐτὰς συνθήκας.

exchange such information (being information available under the respective taxation laws in the normal course of administration) as is necessary for carrying out the provisions of this Agreement or for the prevention of fraud or the administration of statutory provisions against legal avoidance in relation to the taxes which are the subject of this Agreement. Any information so exchanged shall be treated as secret and shall not be disclosed to any persons other than those concerned with the assessment and collection of the taxes which are the subject of this Agreement. No information shall be exchanged which would disclose any trade, business, industrial or professional secret or any trade process.

(2) In no case shall the provisions of this Article be construed so as to impose upon either of the Contracting States the obligation to carry out administrative measures at variance with the regulations and practice of either Contracting State or which would be contrary to its sovereignty, security or public policy or to supply particulars which are not procurable under its own legislation or that of the State making application.

Article XX

(1) Where a resident of a Contracting State shows proof that the action of the tax authorities of the Contracting States has resulted or will result in double taxation contrary to the provisions of this Agreement he shall be entitled to present his case to the State of which he is resident. Should his claim be deemed worthy of consideration, the competent authority of the State to which the claim is made shall endeavour to come to an agreement with the competent authority of the other State with a view to avoidance of double taxation.

(2) For the settlement of difficulties or doubts in the interpretation or application of this Agreement or in respect of its relations to Agreements of the Contracting States with third States the competent authorities of the Contracting States shall reach a mutual agreement as quickly as possible.

Article XXI

(1) The nationals of a Contracting State shall not be subjected in the other Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that other State in the same circumstances are or may be subjected.

(2) Der Ausdruck „Staatsangehörige" bedeutet:

a) hinsichtlich der Bundesrepublik Deutschland:
alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;

b) hinsichtlich des Königreichs Griechenland:
alle griechischen Staatsangehörigen;

c) alle juristischen Personen, Personengesellschaften und andere Personenvereinigungen, die nach dem in einem Vertragstaat geltenden Recht errichtet worden sind.

(3) Staatenlose dürfen in einem Vertragstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen dieses Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(4) Die Besteuerung einer Betriebstätte, die ein Unternehmen eines Vertragstaates in dem anderen Vertragstaat hat, darf in dem anderen Vertragstaat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Staates, die die gleiche Tätigkeit ausüben.

Diese Vorschrift ist nicht dahin auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragstaat, den in dem anderen Vertragstaat ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die er den in seinem Hoheitsgebiet ansässigen Personen gewährt.

(5) Die Unternehmen eines Vertragstaates, deren Kapital ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar, einer in dem anderen Vertragstaat ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Vertragstaat weder einer Besteuerung oder einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Staates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(6) In diesem Artikel bedeutet der Ausdruck „Besteuerung" Steuern jeder Art und Bezeichnung.

Artikel XXII

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung

(2) Ὁ ὅρος „ὑπήκοοι" σημαίνει:

α) ἐν σχέσει πρὸς τὴν Ὁμόσπονδον Δημοκρατίαν τῆς Γερμανίας:
Πάντας τοὺς Γερμανοὺς ἐν τῇ ἐννοίᾳ τοῦ ἄρθρου 116 (1) τοῦ βασικοῦ Νόμου τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας.

β) ἐν σχέσει πρὸς τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος:
Ἅπαντας τοὺς Ἕλληνας ὑπηκόους.

γ) πάντα τὰ νομικὰ πρόσωπα, προσωπικὰς ἑταιρίας καὶ ἄλλης μορφῆς ἑταιρίας θεωρούμενα ὡς τοιαῦτα κατὰ τὴν ἰσχύουσαν νομοθεσίαν εἰς ἕν ἐκ τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν.

(3) Πρόσωπα ἄνευ ἐθνικότητος δὲν ὑποβάλλονται εἰς ἓν τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν εἰς οἱανδήποτε φορολογίαν ἢ οἱανδήποτε σχετικὴν ἐπιβάρυνσιν διάφορον ἢ ἐπαχθεστέραν τῆς φορολογίας καὶ τῶν σχετικῶν ἐπιβαρύνσεων εἰς ἃς οἱ ὑπήκοοι τοῦ ἐν λόγῳ Κράτους ὑποβάλλονται ἢ δύνανται νὰ ὑποβληθοῦν ὑπὸ τὰς αὐτὰς συνθήκας.

(4) Ἡ φορολογία ἐπὶ μονίμου ἐγκαταστάσεως διατηρουμένης ὑπὸ ἐπιχειρήσεως τοῦ ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν εἰς τὸ ἕτερον Συμβαλλόμενον Κράτος δέον νὰ μὴ τυγχάνῃ ὀλιγώτερον εὐνοϊκὴ ἐν τῷ ἑτέρῳ τούτῳ Κράτει ἀπὸ τὴν ἐπιβαλλομένην φορολογίαν ἐπὶ ἐπιχειρήσεων τοῦ ἑτέρου Κράτους ἀσχολουμένων μὲ τὴν αὐτὴν δρᾶσιν.

Ἡ παροῦσα διάταξις δὲν δύναται νὰ ἑρμηνευθῇ ὡς ὑποχρεώνουσα τὸ Συμβαλλόμενον Κράτος νὰ χορηγῇ εἰς κατοίκους τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους οἱασδήποτε προσωπικὰς παραχωρήσεις, ἀπαλλαγὰς καὶ μειώσεις φορολογικῆς φύσεως λόγῳ πολιτικῆς θέσεως ἢ οἰκογενειακῶν ὑποχρεώσεων τὰς ὁποίας χορηγεῖ εἰς τοὺς ἰδικούς του κατοίκους.

(5) Ἐπιχείρησις τοῦ ἑνὸς τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν, τῶν ὁποίων τὸ κεφάλαιον ἐν ὅλῳ ἢ ἐν μέρει ἀνήκει ἢ ἐλέγχεται ἀμέσως ἢ ἐμμέσως ὑπὸ ἑνὸς ἢ περισσοτέρων κατοίκων τοῦ ἑτέρου Συμβαλλομένου Κράτους, δὲν ὑποβάλλονται εἰς τὸ πρῶτον μνημονευθὲν Συμβαλλόμενον Κράτος εἰς οἱανδήποτε φορολογίαν ἢ σχετικὴν ἐπιβάρυνσιν διάφορον ἢ ἐπαχθεστέραν τῆς φορολογίας ἢ σχετικῶν ἐπιβαρύνσεων εἰς ἃς ὑποβάλλονται ἢ δύνανται νὰ ὑποβληθῶσιν ἄλλαι παρόμοιαι ἐπιχειρήσεις τοῦ ἐν λόγῳ πρώτου μνημονευθέντος Κράτους.

(6) Ἐν τῷ παρόντι ἄρθρῳ ὁ ὅρος „φορολογία" σημαίνει φόρος παντὸς εἴδους καὶ πάσης μορφῆς.

Ἄρθρον XXII

Ἡ παροῦσα συμφωνία ἐφαρμόζεται ὡσαύτως εἰς τὴν Ὁμόσπονδον Πολιτείαν

(2) The term "nationals" means:

(a) in respect of the Federal Republic of Germany:
all Germans within the meaning of Article 116 (1) of the basic Law for the Federal Republic of Germany;

(b) in respect of the Kingdom of Greece:
all Greek citizens;

(c) all legal persons, partnerships and associations deriving their status as such from the law in force in a Contracting State.

(3) Stateless persons shall not be subjected in a Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of that State in the same circumstances are or may be subjected.

(4) The taxation on a permanent establishment which an enterprise of a Contracting State maintains in the other Contracting State shall not be less favourably levied in that other State than the taxation levied on enterprises of that other State carrying on the same activities.

This provision shall not be construed as obliging a Contracting State to grant to residents of the other Contracting State any personal allowances, reliefs and reductions for taxation purposes on account of civil status or family responsibilities which it grants to its own residents.

(5) Enterprises of a Contracting State, the capital of which is wholly or partly owned or controlled, directly or indirectly, by one or more residents of the other Contracting State, shall not be subjected in the first-mentioned Contracting State to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which other similar enterprises of that first-mentioned State are or may be subjected.

(6) In this Article the term "taxation" means taxes of every kind and description.

Article XXII

This Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Govern-

der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs Griechenland innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel XXIII

(1) Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieses Abkommen tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und gilt dann

a) hinsichtlich der griechischen Steuer mit Bezug auf die im Kalenderjahr 1964 und in den folgenden Kalenderjahren bezogenen Einkünfte;

b) hinsichtlich der deutschen Steuer für die Steuern, die für das Kalenderjahr 1964 und die folgenden Kalenderjahre erhoben werden.

Artikel XXIV

Dieses Abkommen bleibt auf unbegrenzte Zeit in Kraft, jedoch kann jeder der Vertragstaaten bis einschließlich 30. Juni eines jeden Kalenderjahres, das auf das Kalenderjahr 1967 folgt, das Abkommen gegenüber dem anderen Vertragstaat kündigen; in diesem Falle verliert dieses Abkommen seine Gültigkeit

a) hinsichtlich der griechischen Steuer mit Bezug auf die Einkünfte, die in dem auf das Kündigungsjahr folgenden Kalenderjahr bezogen werden;

b) hinsichtlich der deutschen Steuer für die Steuern, die für das auf das Kündigungsjahr folgende Kalenderjahr erhoben werden.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Athen am achtzehnten April eintausendneunhundertsechsundsechzig in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, englischer und griechischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist; im Zweifelsfall ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Bundesrepublik Deutschland:
Oskar Schlitter

Für das Königreich Griechenland:
Th. Rendis

τοῦ Βερολίνου, ἐφ' ὅσον ἡ Κυβέρνησις τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας δὲν ἔχει ὑποβάλλει δήλωσιν περὶ τοῦ ἐναντίου εἰς τὴν Κυβέρνησιν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος ἐντὸς τριῶν μηνῶν ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας ἐνάρξεως τῆς ἰσχύος τῆς συμφωνίας.

Ἄρθρον XXIII

(1) Ἡ παροῦσα συμφωνία δέον ὅπως κυρωθῇ καὶ οἱ τίτλοι κυρώσεως δέον ὅπως ἀνταλλαγῶσι τὸ ταχύτερον δυνατὸν ἐν Βόννῃ.

(2) Ἡ ἰσχὺς τῆς παρούσης συμφωνίας ἄρχεται μετὰ παρέλευσιν τοῦ ἑπομένου μηνὸς ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας τῆς ἀνταλλαγῆς τῶν τίτλων κυρώσεως καὶ ἀφορᾷ:

α) Ὡς πρὸς τὸν Ἑλληνικὸν φόρον, τὸ εἰσόδημα τὸ κτώμενον διὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος 1964 καὶ τὰ ἑπόμενα ἡμερολογιακὰ ἔτη.

β) Ὡς πρὸς τὸν φόρον τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας, τοὺς φόρους οἵτινες ἐπιβάλλονται διὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος 1964 καὶ τὰ ἑπόμενα ἡμερολογιακὰ ἔτη.

Ἄρθρον XXIV

Ἡ παροῦσα συμφωνία ἰσχύει ἐπ' ἀόριστον, ἀλλὰ ἕκαστον τῶν Συμβαλλομένων Κρατῶν δύναται, μέχρι καὶ τῆς 30ῆς Ἰουνίου οἱουδήποτε ἡμερολογιακοῦ ἔτους μετὰ τὸ ἔτος 1967 νὰ ἐπιδώσῃ εἰς τὸ ἕτερον Συμβαλλόμενον Κράτος εἰδοποίησιν λήξεως, ἐν τοιαύτῃ δὲ περιπτώσει ἡ παροῦσα συμφωνία παύει ἰσχύουσα:

α) ἐν σχέσει πρὸς τὸν Ἑλληνικὸν φόρον, προκειμένου περὶ εἰσοδήματος κτωμένου κατὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος ὅπερ ἕπεται τοῦ ἔτους ἐντὸς τοῦ ὁποίου ἐπεδόθη ἡ εἰδοποίησις λήξεως.

β) ἐν σχέσει πρὸς τὸν φόρον τῆς Ὁμοσπόνδου Δημοκρατίας διὰ φόρους οἵτινες ἐπιβάλλονται κατὰ τὸ ἡμερολογιακὸν ἔτος ὅπερ ἕπεται τοῦ ἔτους ἐντὸς τοῦ ὁποίου ἐπεδόθη ἡ εἰδοποίησις λήξεως.

Εἰς πίστωσιν τῶν ἀνωτέρω οἱ ὑποφαινόμενοι δεόντως ἐξουσιοδοτημένοι πρὸς τοῦτο, ὑπέγραψαν τὴν παροῦσαν συμφωνίαν θέσαντες τὰς σφραγίδας αὐτῶν.

Ἐγένοντο εἰς ἓξ πρωτότυπα ἐν Ἀθήναις τὴν 18ην Ἀπριλίου 1966, ἀνὰ δύο εἰς τὴν Γερμανικὴν, Ἑλληνικὴν καὶ Ἀγγλικὴν γλῶσσαν, τῶν τριῶν κειμένων ὄντων ἐξ ἴσου αὐθεντικῶν, ἐν περιπτώσει δὲ ἀμφιβολίας ὑπερισχύει τὸ Ἀγγλικὸν κείμενον.

Διὰ τὴν Ὁμόσπονδον Δημοκρατίαν τῆς Γερμανίας
Ὄσκαρ Σλίτερ

Διὰ τὸ Βασίλειον τῆς Ἑλλάδος
Θεοχάρης Ρέντης

ment of the Federal Republic of Germany has not made a contrary declaration to the Government of the Kingdom of Greece within three months from the date of entry into force of the Agreement.

Article XXIII

(1) This Agreement shall be ratified and the instruments of ratification shall be exchanged as soon as possible in Bonn.

(2) This Agreement shall come into force after the expiration of a month following the date on which the instruments of ratification are exchanged and shall thereupon have effect:

(a) in respect of Greek tax, in relation to the income derived in the calendar year 1964 and the subsequent calendar years,

(b) in respect of Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar year 1964 and the subsequent calendar years.

Article XXIV

This Agreement shall continue in effect indefinitively but either of the Contracting States may on or before the 30th day of June in any calendar year after 1967 give to the other Contracting State notice of termination, and in such event this Agreement shall cease to be effective:

(a) in respect of Greek tax, in relation to the income derived in the calendar year subsequent to the year in which the notice of termination is given,

(b) in respect of the Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar year following the year in which the notice of termination is given.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned duly authorised thereto have signed this Agreement and have affixed thereto their seals.

DONE in six originals in Athens this day of April 18th two each in the German, Greek and English languages, all three texts being equally authoritative except in the case of doubt when the English text shall prevail.

For the Federal Republic of Germany:
Oskar Schlitter

For the Kingdom of Greece:
Th. Rendis

Gesetz zu dem Abkommen vom 22. April 1966 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Japan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei einigen anderen Steuern

Vom 18. Februar 1967

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Bonn am 22. April 1966 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Japan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei einigen anderen Steuern wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 29 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 18. Februar 1967

Der Bundespräsident
Lübke

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Der Bundesminister des Auswärtigen
Brandt